

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

48. Jg. (1985) Band XV, Heft 8

Schriftleitung: Ottokarl Tröger M. A., Grimmstraße 12, 8400 Regensburg

Genealogie der Bäckermeister in der Stadt Regensburg

verfaßt 1826 von Johann Gottlieb Wiedemann und fortgeführt bis 1888

Von Ottokarl Tröger M. A.

Bei der Vorbereitung einer genealogischen Ausstellung, die im Februar 1985 im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg stattfand, stieß der Autor im Stadtarchiv Regensburg auf einen stattlichen repräsentativen Band unter der Signatur Bäckerhandwerk Nr. 6.

Schon das Äußere zeigt, daß es sich um ein besonderes Stück aus der Zunftlade der Bäcker handeln muß. Der Quartband ist in Leder gebunden und goldgeprägt; Rotschnitt und Marmorpapiervorsätze verstärken den feierlichen Eindruck, der durch den passend gearbeiteten Lederschuber noch unterstrichen wird.

Das Titelblatt zeigt in Aquarellmalerei das Bäckerwappen in einem gekrönten, von Engeln gehaltenen Lorbeerkranz. Darunter steht der Name des Verfassers. Er hat dieses Aquarell entweder selbst gefertigt oder es stammt von seinem damals 15jährigen Sohn Friedrich, der später Maler und Leiter einer Zeichnungsanstalt wurde. Eine zweite Zeichnung, ein betendes Engelchen, leitet die Widmung ein, die uns über die Entstehung des Bandes informiert.

„Im Namen der heiligen Dreieinigkeit. Der Beckenmeisterinnung von den Viermeistern Albrecht Weiss, Leonhart Püchel, Christian Kappelmeyer und Georg Wiedemann ehrfurchtsvoll dargebracht. Genealogisch verfertigt von Johann Gottlieb Wiedemann.“

Übergeben wurde der Band am 10. Dezember 1826, wohl anlässlich des Jahrtags.

Als Quellen standen J. G. Wiedemann die Zunft- bzw. Innungsakten zur Verfügung, die heute als verloren gelten müssen. Im Bestand des Stadtarchivs Regensburg befindet sich kein Meister-, Gesellen- oder Lehrlingsbuch, in der Sammlung des Historischen Vereins sind nur Rechnungen vorhanden. Daneben ergänzte er seine Aufzeichnungen aus Auskünften der Angehörigen und zum Teil schon sehr entfernten Nachfahren. Deshalb ist es verständlich, daß die ausführlichen Einträge erst um 1680/90 einsetzen, weiter reichten seine mündlichen Quellen nicht zurück.

Obwohl J. G. Wiedemann 1835 aus der Innung ausschied, blieb er weiterhin Ladenschreiber und führte die Genealogie bis etwa 1858/59 weiter. Sein namentlich nicht bekannter Nachfolger nahm die Buchführung nicht mehr so ernst; besonders seit 1868 die Gewerbefreiheit eingeführt worden war und keiner mehr verpflichtet war, der Innung beizutreten, muß mit Lücken gerechnet werden.

Am 2. Dezember 1888 trafen sich die 15 Mitglieder der Innung und beschlossen deren Auflösung. Wie bedeutungslos sie geworden war, sieht man daran, daß das Adressbuch der Stadt Regensburg für 1889 54 Bäcker und 18 Konditoren aufzählt, die Innungsmitglieder also weit in der Minderheit waren.

Auch über die Vollständigkeit der Aufzeichnungen Wiedemanns sind wir nicht völlig im klaren. Einmal vermerkt er als seinen Bearbeitungsgrundsatz: *„Da dieses Buch 1826 verfertigt wurde, so habe ich blos die Familienglieder eingetragen, die sich noch in diesem*

Jahre unter den Lebenden befanden, da manche Familie schon ausgestorben ist, so habe ich es nicht angemerkt.

Da dieser Grundsatz wohl hauptsächlich verstorbene Kinder betrifft, ist er für den Genealogen nicht von gravierender Bedeutung. Wohl aber ist zu vermuten, daß für die frühen Jahre der Zunft, besonders für das 16. Jahrhundert, die Akten lückenhaft waren und nicht alle Bäckermeister von Wiedamann erfaßt werden konnten. Er sah sich ja auch gezwungen, 66 Meister mit der Angabe: „Meister geworden zwischen 1555 und 1567“, zu versehen.

Dieses Anfangsjahr führt uns zu einer weiteren Beschränkung der Meisterliste. In ihr sind bis zum Jahr 1803 nur evangelische Bäcker enthalten, da in der Reichsstadt Regensburg nur ein Evangelischer zum Bürgerrecht zugelassen wurde, was wieder die Vorbedingung für die Ausübung eines Handwerks war. Die zahlreichen katholischen Exklaven der Klöster und des Hochstifts lassen es aber wahrscheinlich erscheinen, daß es katholische Bäcker, die außerhalb der Zunft standen, gegeben hat. Nachgewiesen ist jedoch noch keiner.

Als nach 1803 auch katholische Meister in die Zunft aufgenommen werden mußten, betrachtete man sie als etwas Besonderes und der Autor der Genealogie numerierte sie durch, von Leonhard Schellkopf 1804 bis Joseph Fischer 1826, der die Nummer 13 trug. Bei der Fortführung der Liste unterließ er es dann.

Insgesamt sind in dem Buch auf 75 beschriebenen Blättern 572 Bäckermeister verzeichnet, wie erwähnt von 1555 bis 1888. Von diesen blieben aber nicht alle ihr Leben lang Bäcker, 59 gaben vorzeitig auf, zogen weg oder wechselten den Beruf. Der Wechsel ging in zwei ganz begrenzte Richtungen, einmal in Berufe, die doch noch etwas mit Getreide oder Nahrungsmitteln zu tun hatten, so etwa Kornmesser, Brauer, Wirt oder Branntweinbrenner, oder die Ausscheidenden begaben sich in städtische Dienste, als Türmer, Bote oder Schreiber.

Wenn man die ersten unscharf belegten Jahre 1555—1567 und die letzten ab 1862, wo die Eintragungen spärlich werden, wegläßt, so findet man, daß von 295 Jahren nur 56 ohne Meisterspruch verstrichen sind. Durchschnittlich blieb jedes fünfte oder sechste Jahr ohne Meisterprüfung, selten einmal auch 2 hintereinander. Ansonsten liegt die Zahl der Meistersprüche bei 1 bis 5 pro Jahr, die höchste Zahl wurde 1635 mit 10 erreicht, was durch den Verlust an Menschen bei der Belagerung der Stadt in den Jahren zuvor zu erklären ist. Sonst ist nur der Ausfall der Jahre 1802/03 durch ein äußeres politisches Ereignis bedingt.

Die meisten neuen Meister waren Bäckersöhne aus Regensburg. Nur wenigen Fremden gelang es, in der Reichsstadt Fuß zu fassen. Bei der Analyse der Herkunftsorte muß man berücksichtigen, daß vor 1803 katholische Teile des Reichs als Heimat der neuen Meister ausscheiden, nach 1803 dann ganz Deutschland zur Verfügung steht. Wirklich zeigt sich vor 1803 eine deutliche Schwerpunktbildung. Zum einen das sogenannte Landl, die evangelische Grafschaft Wolfstein mit dem Hauptort Sulzbürg. Zum anderen das südöstliche Mittelfranken, etwa im Dreieck Ansbach—Roth—Nördlingen, historisch gesehen hauptsächlich Fürstentum Ansbach und Reichsstadt Weißenburg. Überraschenderweise scheint die evangelische Grafschaft Ortenburg nicht auf, ebensowenig Deutschland nördlich des Mains. Eine Ausnahme bildet der konvertierte Bäcker Michael Haller aus Burglengenfeld.

Nach 1803 beginnt das Regensburger Umland den Schwerpunkt zu bilden, daneben bleiben aber die traditionellen Herkunftsgebiete bestehen, so Weißenburg, Weikersheim im Hohenlohischen und Sulzbürg.

Eine besondere Erscheinung gilt es noch zu erwähnen. Relativ häufig wird bei Bäckern wie bei ihren Angehörigen Geisteskrankheit vermerkt. In Verbindung mit dem ebenso

häufig genannten Tod durch Ertrinken bzw. Selbstmord läßt dies auf Depressionen schließen.

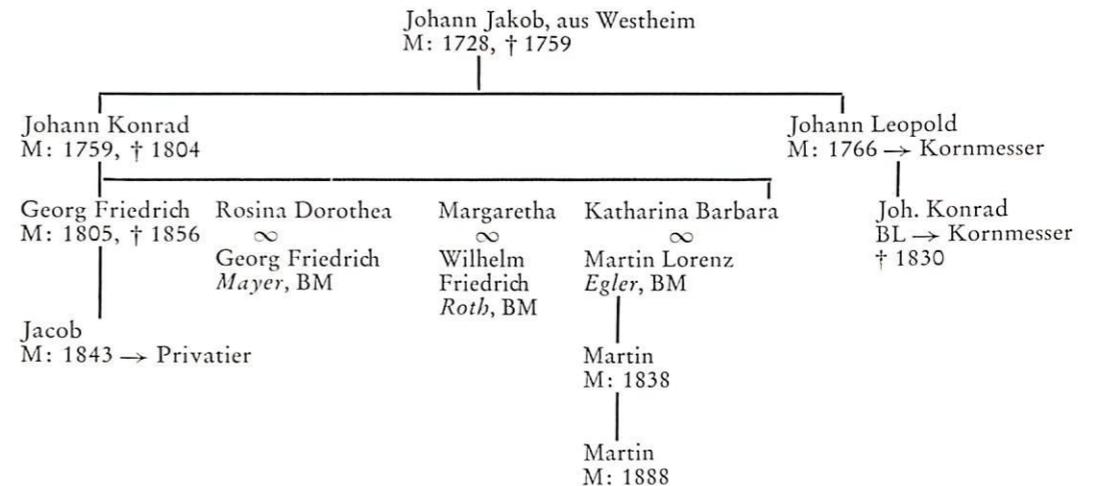
Der Grundstock des Buchs wurde zwar in einem Zug 1826 niedergeschrieben, es kamen aber später neben der Fortführung zahlreiche Ergänzungen und Bemerkungen zwischen den Zeilen hinzu, worunter die Übersichtlichkeit gelitten hat. Auch hat J. G. Wiedamann an einigen Stellen chronologische Fehler gemacht. Seine Reihenfolge richtete sich nach dem Jahr der Meisterwerdung, nicht nach dem *genauen* Datum.

Für die Veröffentlichung wurden daher die Einträge in ein Schema gebracht, das die Einträge samt den Ergänzungen zusammenfaßt und anschließend alphabetisch nach dem Namen geordnet. Das Schema folgt der Regel:

Name des Meisters; Lebenslauf (Herkunft, Meisterspruch, Berufswechsel, Besonderheiten, Tod); Ehefrau; Söhne; Töchter.

Bei den einfachsten Einträgen ist nur das Datum des Meisterspruchs bekannt, bei den umfangreichsten sind noch die Enkel erwähnt.

Die alphabetische Ordnung ermöglicht es, einen gesuchten Namen schnell festzustellen, ohne alle Einträge der Reihe nach durchgehen zu müssen. Daneben schälen sich Dynastien heraus, z. B. die *Moshammer*.



In vielen Fällen mußten Querverweise ergänzt werden. J. G. Wiedamann notierte zwar z. B. „*heiratete die Witwe des Bäckermeisters NN*“, trug aber bei NN nicht ein, daß die Witwe sich nochmals verheiratete. Söhne, die selbst wieder Bäckermeister wurden, stehen beim Vater mit zwei Vornamen, in ihrem eigenen Eintrag aber nur mit einem verzeichnet, oder umgekehrt. Hier wurde jeweils der zweite nachgetragen. Die wenigen Fälle, wo die Aufzeichnungen Wiedamanns sich widersprechen, sind mit (?) versehen, ebenso die belassenen Schreibfehler mit (!).

Es wurde darauf verzichtet, die angegebenen Daten anhand der Kirchenbücher oder anderer Quellen zu überprüfen oder zu ergänzen, denn es soll allein der Umfang dieser berufsständisch motivierten genealogischen Sammlung aus dem 19. Jahrhundert zum Ausdruck kommen.

Folgende Abkürzungen wurden verwendet:

M: Meisterspruch; E: Ehefrau(en); S: Söhne; T: Töchter; BM: Bäckermeister; BG: Bäcker Geselle; BL: Bäckerlehrling; → Berufswechsel/Wegzug; BMT: Bäckermeister-tochter; BMS: Bäckermeistersohn; NN: Vorname/Nachname nicht angegeben; Rgbg: Regensburg; die Kürzungen der Vornamen sind alle eindeutig aufzulösen. Angaben in () beziehen sich auf die zuletzt genannte Person.

Ortsverzeichnis

Hinter dem Ortsnamen folgt bei Herkunftsorten die Anzahl der Personen, die von dort kamen, getrennt nach vor 1803/nach 1803. Orte, die nur zu Orientierungszwecken angegeben sind oder in Zusammenhang mit den Kindern der Bäckermeister genannt werden, bleiben ohne Zahl.

Bayern

Kreis Amberg-Sulzbach Amberg —/3, Sulzbach 1/1
Kreis Ansbach Gerolfingen —/1, Rothenburg/Tauber 4/—
Stadt Augsburg Augsburg
Kreis Bayreuth Creußen 4/—
Kreis Cham Roding —/1, Wopmannsdorf, Gem. Wald —/1
Kreis Dingolfing-Landau Großkollnbach —/1
Kreis Donau-Ries Hainsfarth 3/—, Nördlingen 1/—, Öttingen
Kreis Eichstätt Denkendorf (Dengendorf) —/1
Kreis Erlangen Erlangen, Lonnerstadt —/1
Kreis Forchheim Streitberg 1/—
Kreis Hof/Saale Hof/Saale
Kreis Ingolstadt Ingolstadt —/1
Kreis Kelheim Kelheim —/4, Langquaid —/1
Kreis Kitzingen Hüttenheim in Bayern 2/—
Kreis Kulmbach Kulmbach 2/—
Kreis Landshut Landshut —/2
Stadt München München
Kreis Neumarkt/Opf. Bachhausen, Gem. Mühlhausen —/1, Kerkhofen, Gem. Sulzbürg 1/—, Mühlhausen 1/—, Sulzbürg (Sulzberg) 6/1, Töging, Gem. Dietfurt —/1, Velburg
Kreis Neustadt/Waldnaab Eslarn —/1, Floß —/5, Vohenstrauß 1/2
Stadt Nürnberg Nürnberg
Kreis Passau Ortenburg —/3
Kreis Regensburg Alteglofsheim —/1, Barbing —/1, Donaustauf —/3, Haselhof, Gem. Petten-dorf —/1, Moosham —/1, Oberhof, Gem. Karlstein —/1, Sinzing —/1
Stadt Regensburg Kager —/1, Kumpfmühl —/1, Lappersdorf —/1, Oberisling, Pielmühle —/1, Prüfening, Salern (Saler) —/4, Stadthof —/6, Steinweg —/5
Kreis Roth Ebenried (Ebenreuth), Gem. Allersberg 1/—, Schwabach, Wassermungenau 1/—
Kreis Schwandorf Burglengenfeld 1/—, Jeding, Gem. Fensterbach —/1, Nabburg, Neunburg vorm Wald —/1, Schwandorf —/1, Zell, Gem. Nittenau —/1
Kreis Straubing Geiselhöring —/1, Straubing
Stadt Weiden Weiden
Kreis Weißenburg-Gunzenhausen Alesheim 1/—, Altenmuh 1/—, Gunzenhausen, Hechlingen 2/—, Hohentrüdingen 2/—, Kurzenaltheim —/1, Markt Berolzheim (Berlesheim, Werlitzheim) 3/—, Meinheim 1/—, Nennslingen (Nenslin) 1/—, Pfofeld 1/—, Treuchtlingen —/1, Weimerts-heim —/1, Weißenburg 2/4, Westheim 1/—, Wettelsheim, Gem. Treuchtlingen 1/—, Winds-feld 1/—, Wülzburg (Wilsburg) —/1
Kreis Würzburg Schweinfurt
Kreis Wunsiedel Wunsiedel —/1

Baden-Württemberg

Kreis Biberach a. d. Riß Dietenheim —/1
Kreis Esslingen Esslingen —/3
Kreis Freudenstadt Haiterbach —/1
Kreis Main-Tauber Weikersheim 1/2
Kreis Zollernalb Hechingen —/1

Hessen

Kreis Marburg-Biedenkopf Marburg

CSSR Preßburg 1/—

Österreich Wien

UdSSR Petersburg

Ungarn Weitzen

USA Louisiana

Unbestimmt

Altenau 1/—, Antergen —/1, Bergen (Berchen) —/2, Berchn bei Greding —/1, Fuhlmühle, Härs-dorf bei Nabburg —/1, Niederhofen —/2, Pointern —/1, Seesberg 1/—, Sellingen in Baden —/1, Sondersdorf/Pfalz —/1, Susau —/1

Abl, Adam Friedrich Martin, aus Rgbg M: 16. 4. 1828 ledig → 1830 ausgetreten —
Abl, Georg Andreas, aus Rgbg M: 16. 9. 1832 † 1847 37 J, E: Kath. Sophia Fuchs BMT aus Rgbg, T: Sophie * 1833 — *Abl*, Johann, aus Wassermungenau zw. Schwabach u. Gunzenhausen M: 12. 7. 1796 1818 Ausschußwahlmann † 17. 2. 1845 89 J, E: Marg. Weimann aus Nördlingen † 13. 9. 1821, S: Joh. BL, Adam Friedrich Martin BM, Georg Andr. BM, T: Maria Zwill. v. Georg Andr. † . . . 9. 1829 — *Aichinger*, Andreas, aus Rgbg M: 29. 4. 1739 † 31. 8. 1772 — *Aichinger*, Johann Georg, aus Rgbg M: 14. 4. 1694 Schmalzbäcker in Lit. G 22 † 14. 1. 1730 — *Aichinger*, Johann Stephan, aus Rgbg M: 26. 8. 1730 Schmalzbrotbäcker in Lit. G 22 (Schäferstr.) Ladenschreiber † 3. 3. 1775 — *Aichinger*, Johann, M: 13. 11. 1663, E: Kath. *Dimpfel* — *Amann*, Georg, M: 9. 1. 1620 — *Amman*, Andreas, M: 5. 11. 1589 — *Amon*, Johann Georg, M: 11. 11. 1791 † 5. 9. 1834 69 J, E: ∞ I Anna Marg. *Mannbar*, ∞ II Eva Maria *Eltele* † 25. 8. 1835, S: II: Paul Emanuel BL † 2. 10. 1831 25 J, Chph Gottfr. Daniel Schreiner ∞ 1839 in Wien, Joh. Paul Schreiner, T: I: Anna Maria † 3. 9. 1834, II: Sus. Sab. † 15. 10. 1830 18 J — *Angerer*, Mathias, M: 7. 10. 1668 † 25. 2. 1684 — *Angermayer*, Wolf, M: 1556/67 — *Arnoldt*, Johann, M: 17. 3. 1647 — *Arnoldt*, Johann, M: 28. 8. 1654 — *Auer*, Sebastian, M: 29. 6. 1614 — *Auerhammer*, Adam Michael, aus Amberg M: 1. 6. 1856, E: Karolina Genoveva *Braumann* Schmiedt. aus Amberg, T: Kath. * 19. 12. 1856, Anna Genoveva * 2. 5. 1858 — *Aumer*, Georg, M: 8. 11. 1635

Bachhofer, Johann Conrad, aus Sulzbürg M: 30. 4. 1728 † 20. 6. 1743 — *Bachhofer*, Johann Stephan, aus Mülhausen M: 30. 6. 1697 † 1733 — *Bämer*, Johann Georg, M: 13. 10. 1686 † 4. 3. 1718 — *Bafmann*, Georg, M: 1556/67 — *Bauer*, Andreas, M: 4. 10. 1601 — *Bauer*, Johann, aus Rgbg M: 1. 9. 1827 nur Personalrecht eingegangen geisteskrank → Kreisirrenanstalt Karthaus, E: NN *Rottenbacher* aus Rgbg, kinderlos — *Bauer*, Martin, M: 20. 5. 1578 — *Baumann*, Joseph, M: 1888 — *Bauriedl*, Johann, aus Eslarn M: 26. 2. 1814 8. kathol. BM, E: Kath. *Rothkäppel* BMT aus Stadthof, S: Joseph BL, Xaver, T: Theresia — *Becekhl*, Johann, M: 1556/67 — *Becher*, Johann, M: 5. 8. 1879 Bäckerei an der Neuen Straße, E: ∞ I NN, ∞ II NN, ∞ III NN — *Becker*, Caspar, M: 8. 3. 1629 — *Beckstein*, Joh. Christoph Gottlieb, aus Rgbg M: 23. 4. 1779 → Kornmesser, T: Barb. ∞ NN *Gruberl* Schuhmacher, Sus. Kath. ledig, NN, NN — *Beckstein*, Johann Leonhard, M: 29. 5. 1752, S: Chph Gottl. BM, Georg Brauer † 25. 5. 1805 35 J, T: ält. T ∞ NN *Ziegler* Schiffmeister, jüng. T ∞ NN *Korhammer* Metzger — *Bellmann*, Abraham, M: 29. 1. 1690 † 13. 1. 1723 — *Bellmann*, Johann, M: 13. 1. 1624 — *Bellmann*, Johann, M: 28. 2. 1630 — *Bellmann*, Nicolaus, M: 11. 10. 1648 — *Bellmann*, Sixt, M: 30. 11. 1650 — *Benzenbauer*, Georg Mathias, aus Hainsfart M: 8. 1. 1778 † 9. 9. 1797 57 J, E: diese ∞ II Joh. Math. *Siebentritt* BM, kinderlos — *Benzenbauer*, Johann Georg, M: 23. 9. 1768 † 1830/31, E: Regina NN aus Streitberg † 1830/31, S: Erdmann BL → Schroderer † 1832 seine E: NN † 1. 8. 1827, T: Barb.

∞ Leonh. *Pürner* BM, NN ledig, NN ledig — *Benzenbauer*, Johann Leonhard, aus Hainsfurt M: 28. 4. 1800 † 1847 79 J, E: ∞ I Eleonora NN aus Rgbg † 1819 42 J, ∞ II 5. 1. 1824 Justina *Feichtmeyer*, S: I: Mich. BL → Militär Gendarmerie † in Ungarn, Friedr. BL † Seesberg 21 J, T: I: Friederike ∞ 1840 NN *Hums* Taxis. Bedienter † ... 5. 1857, II: Christina ertrunken — *Berbrich*, Philipp, aus Rothenburg/Tauber M: 18. 4. 1725 † 25. 3. 1749 57 J — *Biller*, Andreas, M: 12. 5. 1669, † 1675 — *Biller*, Jacob, M: 19. 2. 1668 † 1683 ertränkt — *Biller*, Johann, M: 9. 10. 1667 — *Billmayr*, Martin, M: 1556/67 — *Bleyer*, Johann Baptist, aus Rgbg M: 23. 2. 1826 Personalrecht in der Fischgasse 1840 Landwehrhauptmann 1848 Gemeindebevollmächtigter 14. kathol. BM † 11. 1. 1857, E: ∞ I NN † 15. 5. 1840 45 J, ∞ II Walb. *Eberle* † 4. 4. 1847, ∞ III 2. 6. 1847 Theres *Straubinger* Weinzierl. aus Kager diese ∞ II Karl Joseph *Steiner* BM, S: II: Joh. Wolfg., Andr. Franz, Joseph, Wolfg., Joh. †, Joh. Baptist †, T: II: Anna Elis. — *Bögl*, Johann Philipp, aus Rgbg M: 4. 8. 1752 → 1752 ausgetreten — *Bösl*, Johann, M: 13. 6. 1858 † 1870, E: Maria Witwe BM Mich. *Lautenschlager* — *Böswillwald*, Friedrich, aus Weißenburg M: 15. 12. 1838 → 1847 ausgetreten † 4. 5. 1850 44 J, E: Wilhelmine *Führrohr* Wirtst. aus Rgbg, kinderlos — *Böswillwald*, Georg Wilhelm, aus Weißenburg M: 4. 11. 1791 † 2. 6. 1835 74 J, E: Kath. *Tännelob* Branntweimbrennert. † 22. 3. 1822 55 J, T: Wilhelmine ∞ Jakob *Hagen* Metzger († ... 10. 1837) — *Bolland*, Georg Michael, aus Saler M: 19. 5. 1806 → Kornmesser 2. kathol. BM † 1839 58 J, E: NN *Schellerer* Brauert. aus Saler, S: Joseph, Mich. 1839 Geistlicher, T: Josepha — *Bomer*, Ludwig, M: 1887 — *Bopt*, Heinrich, M: 20. 11. 1589 — *Brändtl*, Johann, M: 10. 3. 1672 seit 1720 im Bruderhaus † 20. 6. 1731 — *Bramendorfer*, Abraham, M: 24. 2. 1638 — *Bramendorfer*, Abraham, aus Rgbg M: 18. 5. 1718 † 12. 11. 1739, T: Christine ∞ Joh. Georg *Wagner* BM — *Bramendorfer*, Johann Georg, aus Rgbg M: 3. 9. 1692 → Soldat † in Ungarn — *Braun*, Jacob, M: 1556/67 — *Braun*, Ludwig, M: 1556/67 — *Braunfeher*, Georg, M: 1556/67 — *Brehm*, Leonhard, aus Rothenburg M: 13. 5. 1711 † 1. 7. 1740 53 J — *Buchhauser*, Johann, M: 20. 2. 1585 — *Buchhauser*, Johann, M: 15. 11. 1616 — *Bullhardt*, Johann, M: 23. 4. 1643 — *Bureas*, Christian Gottlieb, aus Rgbg M: 6. 8. 1784 † 25. 11. 1796 49 J, E: NN Witwe BM Joh. Friedr. *Kappelmaier* † 18. 11. 1796, T: Elis. ∞ Andr. *Döffner* Ellerer — *Bureas*, Gottlieb, M: 10. 1. 1744, S: Christian Gottl. BM

Daffner, Ambrosius, M: 1577 — *Dauscher*, Georg Thomas, M: 20. 8. 1720 — *Dauscher*, Johann, M: 12. 10. 1781 † 19. 9. 1791, E: NN † ... 8. 1791 — *Dauscher*, Michael, aus Sulzbürg M: 15. 4. 1744 † 4. 11. 1790 80 J — *Dillinger*, Adam, aus Weißenburg M: 3. 6. 1822 † 22. 6. 1841 45 J, E: ∞ I Kath. *Zwörner* aus Rgbg † 27. 8. 1827 33 J im Kindbett, ∞ II Maria *Erdinger*, S: I: Joh. Georg † als Kind, II: Georg Peter * u. † 1830, Georg Adam * 19. 11. 1831 † 21. 12. 1831, Joh. Adam * 18. 6. 1833, T: I: Maria Barb. ∞ 1852 Karl *Hagen* BM, Kath. Barb. im Kindbett, Eva Maria † als Kind — *Dirnberger*, Mathias, aus Berchen bei Weißenburg M: 7. 5. 1840 verkauft 1867 an Xaver *Biersack* aus Oberisling, E: Marg. *Holzer* Wirtst. aus Rgbg, 5 K davon Babette * 17. 9. 1842 — *Dirwagner*, Johann Mathias, M: 17. 4. 1747 † 17. 5. 1768 plötzlich — *Döffner*, Johann Christian, M: 8. 4. 1772 † 13. 6. 1779, E: diese ∞ II Joh. Leonh. *Feldhammer* BM, S: NN 1826 Proviantbäcker in österreichischen Diensten — *Döffner*, Johann Friedrich, M: 11. 7. 1811 → 1814 Brauer † 17. 1. 1835 62 J, E: ∞ I NN Witwe BM Chph *Eppelein* (?) † 19. 8. 1811 51 J, ∞ II Sus. T. d. Metzgers David *Hagen* † 26. 6. 1842 56 J S: I: Georg Brauer ∞ NN *Geist* † 1856, T: I: Sus. ∞ Andr. *Schleisinger* Brauer † 19. 5. 1827 27 J vergiftet — *Döffner*, Johann Michael, M: 6. 12. 1751 → 1752 ausgetreten — *Dötter*, Joseph, aus Stadtamhof M: 16. 5. 1813 6. kathol. BM † ... 12. 1828 43 J, E: Anna *Rothkäppel* BMt aus Stadtamhof † 16. 5. 1830 49 J, S: Joseph, Joh. BL † 1836 16 J, T: Anna Maria, Kath. — *Dorsch*, Johann, M: 26. 4. 1629 † 1. 11. 1654 —

Drieslein, Michael, aus Treuchtlingen M: 14. 7. 1806 † 5. 6. 1830 58 J, E: ∞ I Eva *Lutz* aus Diedenheim, ∞ II Sybilla *Lutz* deren Schwester † 1821, ∞ III Barb. *Zegl* aus Weiden diese ∞ II NN *Ekert* Öllerer, S: I: Joh. Mich. BL → Müllführer ∞ I NN † 1840 ∞ II 1846 NN † 16. 7. 1856, T: I: Anna Barb., Kunig. — *Drost*, Peter, M: 16. 2. 1580 — *Dürwanger*, Johann Michael, M: 18. 9. 1762 † 30. 10. 1794, E: ∞ I NN Witwe BM Leonh. *Schwarzländer*, ∞ II Elis. *Lauer* Schiffmeistert., S: II: NN BL, T: II: Magd. ∞ NN *Geubel* Schuhmacher — *Dubessitt*, Albrecht, M: 1556/67 — *Dum*, Mathias, M: 22. 9. 1831 neue Konzession auf dem Backhaus im Gänssfußgässel da vorheriges Recht durch Joh. Paul *Pickel* nach dem Goliath transportiert (seit 1804 das neunte neue Backhaus), E: ∞ I Barb. *Hofmann* aus Floß † 6. 9. 1843 39 J, ∞ II Maria Christina *Bach* aus Gerolfingen † 6. 3. 1857 41 J, S: I: Joh. Mathias Heinr., Joh. Friedr., Joh. † als Kind, T: I: Maria Marg., Maria Barb., aus III noch 3 K

Ebert, Georg Adam, aus Weißenburg M: 11. 1. 1808 † 3. 1. 1813 43 J 3 M, E: ∞ I Barb. *Pflügel* BMt † 1810, ∞ II Kunig. *Körl*, S: II: NN † als Kind — *Egler*, Martin Lorenz, M: 21. 5. 1797 † 11. 6. 1829 73 J, E: Kath. Barb. *Moshammer* aus Rgbg † 22. 7. 1846 73 J, S: Joh. stud. theol. → Pfarrer in Rgbg ∞ NN *Geng* Kaufmannst. aus Rgbg, Adam BM → Branntweimbrenner ∞ NN *Naimer* Schiffmeistert., Martin BM — *Egler*, Martin, aus Rgbg M: 17. 9. 1838, E: ∞ 1842 NN T. d. Lebzelters Joh. Friedr. *Kappelmeier* S: Joh. Kaufmann, Adam BL, Martin, T: Sophie, Babette † als Kind, Jakobine † als Kind, Christine, Marie, Kath., Felizitas † als Kind — *Egler*, Martin, M: 1888 — *Ehrenhuber*, Johann Georg, M: 17. 9. 1710 → verläßt Rgbg — *Ehrenhuber*, Peter, aus Preßburg M: 28. 10. 1674 † 1719 — *Ehrenhuber*, Simon, M: 5. 7. 1701 † 8. 10. 1713 an Pest, E: NN † 1713 an Pest, K: alle † 1713 an Pest — *Elle*, Bartholomäus, M: 31. 6. 1635 † 1684 79 J — *Elle*, Bartholomäus, M: 26. 11. 1665 † 17. 7. 1690 — *Elli*, Georg, M: 12. 8. 1691 — *Elli*, Vincens, M: 3. 3. 1694 — *Engelhard*, Georg, M: 20. 2. 1830 † 4. 1. 1841 34 J, E: Kath. Christina *Hellerer* aus Vohenstrauß † 30. 6. 1841, Kinder: 1 S 2 T — *Engelhardt*, Johann Georg, M: 6. 7. 1758 → Holzmesser † 1809, S: Joh. Georg Ballenbinder — *Engelmaier*, Paulus, M: 20. 10. 1622 — *Eppelein*, Georg Christian, M: 29. 9. 1778 → 1786 Soldat im Türkenkrieg in Ungarn → 1798 zurück → 1819 Türmer am Ostentor † 30. 3. 1824 72 J, E: ∞ I NN 1803 geschieden, ∞ II 1804 NN geschieden, S: I: Ludw. BL in Preßburg ertrunken, Georg Zeugschmied, II: 11 Kinder, davon 1826 ein S Schuhmacher — *Eppelein*, Johann Caspar, aus Rgbg M: 16. 6. 1737, E: NN eine der schönsten Frauen ihrer Zeit, S: 9 S davon einer konvertiert (dessen S dann BM in Steinweg) — *Eppelein*, Johann Leonhard, aus Rgbg M: 19. 1. 1776 † in Österreich, E: NN † 30. 11. 1822 67 J, S: Mich. stud. Prof. in Louisiana/USA, Friedr. BL → Wirt in Preßburg, T: Kath. ∞ NN *Rothhammer* Garnfabrikant † 1823, Maria — *Eppelein*, Johann Michael, aus Rgbg M: 7. 11. 1766 † 23. 9. 1770, E: Kath. *Kleinöder*, T: Elis. ∞ I NN *Beckstein* Brauer ∞ II NN *Rödel* Brauer † 1826 55 J (aus II 2 T: NN ∞ NN *Kornpolt* Seifensieder, NN ∞ Gottfr. *Löw* Brauer)

Fahrenholz, Andreas, Müllers. aus Pielmühle M: 27. 2. 1831 → 1841 ausgetreten 17. kathol. BM † 1. 11. 1851 46 J, E: Christina Theresia *Auerbacher* Botent. aus Ingolstadt — *Falnhals*, Jacob, M: 21. 4. 1607 — *Feichtmeyer*, Andreas, aus Rgbg M: 15. 9. 1832 → 1834 Kornmesser † 8. 10. 1855 63 J, E: NN † 1845, 4 K — *Feldhammer*, Georg Mathias, aus Rgbg M: 23. 11. 1807 † 6. 9. 1847 64 J, E: ∞ I Sus. *Fischer* Wirtt., ∞ II Marg. *Memwarth*, 19 K davon 1835 noch 4 S: einer Kaufmannsdiener † 1850, Mathias BM, einer Branntweimbrenner, NN — *Feldhammer*, Johann Leonhard, aus Hainsfurt bei Ottingen M: 14. 9. 1780 † 14. 6. 1816, E: NN Witwe BM Joh. Christian *Döffner*, S: Georg Mathias BM — *Feldhammer*, Mathias, aus Rgbg M: 15. 9. 1849, E: Theresia *Richter* Bauert. aus Rgbg — *Ferner*, Georg Michael, aus Rgbg M: 28. 11. 1749 → 1757 ausgetreten — *Ferner*, Georg, aus Hüttenheim M: 11. 5. 1707 † 4. 9. 1735

68 J — *Fichtl*, Bartholomäus, M: 12. 10. 1609 — *Fichtelscherer*, Franz, M: 17. 9. 1851 † 1878, E: ∞ I: Maria *Diétel* Brauert. aus Rgbg † 2. 8. 1856 28 J, ∞ II 28. 10. 1856 Anna Maria *Münster* Brauert. aus Langquaid, S: I: Joh. Otto * 18. 11. 1852, II: Franz * 22. 7. 1857, T: Maria Magd. * 4. 8. 1858 — *Fischer*, Christoph, M: 6. 12. 1794 23. 4. 1809 abgebrannt † Herbst 1843 80 J geisteskrank ertrunken, E: NN ält. T. d. Fragners NN *Pikel* † 25. 1. 1835 59 J, 13 K davon 1826 noch lebend: S: Joh. Georg BM → Getreidelieferer, Martin BL, Johann BL → Ungarn, T: Elis., Marg. * 13. 12. 1806 — *Fischer*, Johann Georg, aus Rgbg M: 21. 9. 1840 → 1841 ausgetreten Getreidelieferer, E: NN *Frank* Porzellanmalert. aus Rgbg, S: NN — *Fischer*, Joseph, M: 17. 9. 1826 13. kathol. BM, E: Barb. *Bauer* aus Rgbg evang. wie die K, S: Georg, Mathias † als Kind, Joh. Steinmetz, T: Marg. ∞ 1840 NN *Lambert* Säckler, Barb., Marg., Christina ∞ 1852 NN *Gewolt* † ... 8. 1855 27 J, Kath. † 4. 12. 1835 5 1/2 J, Kath. — *Fischer*, Melchior, M: 10. 12. 1584 — *Fleischer*, Jacob, M: 29. 9. 1596 — *Fleischmann*, Sigmund, M: 25. 9. 1611 — *Fleischmann*, Stephan, M: 12. 5. 1641 — *Frank*, Jacob, M: 1556/67 — *Frank*, Johann Adam, aus Sulzbürg M: 23. 8. 1719 → 18. 11. 1744 ausgetreten — *Frank*, Johann Andreas, M: 3. 12. 1749 — *Frank*, Johann Martin, aus Rgbg M: 5. 10. 1758 → Kastner — *Frank*, Johann Peter, M: 15. 2. 1763 → 1767 ausgetreten — *Frank*, Johann Simon, aus Kerkhofen bei Sulzbach M: 8. 6. 1699 † 28. 8. 1748 — *Friederich*, Georg, M: 28. 4. 1596 — *Friedlein*, Friedrich Franz, * Rgbg 11. 9. 1829 BMs M: 20. 9. 1860, E: ∞ 20. 11. 1860 Kath. Christina *Hilber* * 13. 1. 1839 Häiterbach in Württemberg, S: Leop. Gottfr. * 30. 3. 1863, Friedr. Leop. * 24. 11. 1865, Franz * 2. 5. 1867, Johannes * 26. 8. 1868, T: Maria Christina * 7. 1. 1862, Eva Maria * 7. 6. 1864, Sophia * 8. 9. 1869 — *Friedlein*, Friedrich, aus Weikersheim M: 14. 11. 1794 verkauft 1804 das Backhaus Lederergasse baut ein neues am Kohlenmarkt 1818 Magistratsrat Hauptmann der Bürgermiliz † 3. 6. 1831 65 J, E: Eva *Habel* BMt † 12. 6. 1831 64 J, kinderlos — *Friedlein*, Friedrich, aus Weikersheim M: 11. 11. 1831 † 2. 11. 1839 47 J, E: Elis. Christina *Wagner* Metzgerst. aus Rgbg † 20. 4. 1864 63 J, S: Joh. Friedr. stud. theol. → Pfarrer an St. Johann in Nürnberg † 1852, Friedr. Gottfr. Lehrer in Erlangen → Rektor in Hof a. d. Saale, Friedr. Franz BM ∞ Kath. Christina *Hilber*, T: Maria Eva ledig — *Friedtl*, Nicolaus, M: 9. 11. 1606 — *Frischmann*, Georg, M: 28. 9. 1657 → Ulmer Bote † 23. 8. 1677 — *Fuchs*, Georg Christoph, aus Rgbg M: 2. 7. 1798 23. 4. 1809 abgebrannt † 31. 12. 1823 46 J, E: Sophia *Köhler* Seilert. † 26. 3. 1844 72 J, S: Paul Gottl. † Italien 20 J, Leonh. BL → 1836 Branntweinbrenner, Wilh. BL † in München, Mich. Gabriel Goldarbeiter → 1839 BM, T: Kath. Sophia * 1806 ∞ Georg Andr. *Ahl* BM, Kath. ∞ 1837 NN *Münster* Glaser — *Fuchs*, Gottlieb Paul, aus Rgbg M: 26. 8. 1804 → Melber und Kornmesser † 11. 1. 1847 66 J, E: Magd. *Schnitzlein* aus Rgbg † 24. 1. 1856, S: Wilh. Schreinerl. → Melber, Jacob Feilenhauer in Rgbg, T: Jakobina ∞ 1839 NN *Kellner* Wirt † 1844 im Kindbett — *Fuchs*, Johann Adam, M: 23. 4. 1779 konvertiert und 1809 arm gestorben, E: Anna Josepha NN † 17. 5. 1813 57 J, T: Kath. ledig war ein schönes Frauenzimmer † 25. 6. 1804 — *Fuchs*, Johann Christoph, aus Rgbg M: 11. 4. 1774 † 16. 4. 1798 58 J, E: Justina *Fabrizius* aus Rgbg, S: Joh. Georg BM, Georg Chph BM, Gottl. Paul BM — *Fuchs*, Johann Georg, aus Rgbg M: 19. 5. 1806 † 23. 4. 1809 34 J bei der Beschießung verbrannt, E: NN *Fuchs* Branntweinbrenner. diese ∞ II NN *Kalditz* Küfer († 1829) † 10. 6. 1830 (aus II 3 S, davon 1843 einer Polizist in Rgbg), T: NN † 1830 — *Fuchs*, Johann Michael, aus Sulzbürg M: 20. 11. 1738 Stifter der Bethalle bei Weih-St. Peter † 1772 60 J, E: ∞ I NN Witwe BM Georg *Rohn*, ∞ II Barb. NN, S: I: Christian Friedr. BM, II: Gabriel Mich. Kaufmann ∞ NN, Pfauen-Wirtst., T: NN ∞ Joh. Mich. *Wolfram* BM — *Fuchs*, Michael Gabriel, aus Rgbg Goldarbeiter → M: 18. 9. 1839 † 1869, E: Regina Kath. *Basel* aus Rgbg, S: Joh. Franz ∞ 1870 Elis. *Widamann* Spenglerl., T: Kath. Regina, Sophia † 1874 — *Fuernrott*, Leonhart, M:

1556/67 — *Füssmann*, Friedrich, M: 19. 6. 1654 — *Fuinst*, Ignatz, M: 12. 12. 1836, E: NN Posthaltert. aus Eglöfshaus † 1837 — *Furtner*, Caspar, M: 1571

Gemeiner, Mathias, M: 1556/67 — *Genszfuß*, Caspar, M: 19. 10. 1595 — *Gichtl*, Johann, M: 1556/67 — *Gichtl*, Johann, M: 1582 — *Gichtl*, Johann, M: 2. 11. 1606 — *Gichtl*, Wolf, M: 5. 1. 1619 † 1659 — *Gistel*, Johann Georg, aus Niederhofen M: 16. 4. 1815 † 29. 2. 1852 63 J, E: Maria Apoll. *Roth* BMt aus Rgbg, S: Leonh. stud. theol. → Pfarrverweser in Ortenburg † 1847, Georg, Gottl., Heinr. * 1. 1. 1824 † 23. 12. 1851 28 J, Friedr. Buchdrucker, T: Marg. ∞ 1843 NN *Domayer* Eisenhändlerwitwer († 1852), NN ∞ 1854 NN Buchbinder — *Göller*, Georg, M: 1556/67 — *Gotthardt*, Johann, M: 1556/67 — *Gräbner*, Paul Emanuel, aus Rgbg M: 6. 4. 1769 † 10. 5. 1792, E: Elis. *Schleisinger* Brauert. † 1809, S: Mich. BL † 24. 3. 1807 — *Grebner*, Andreas, M: 16. 8. 1629 — *Gredler*, Johann, M: 29. 4. 1611 — *Gremmer*, Christoph, M: 12. 10. 1666 — *Gremmer*, Lorenz, aus Rgbg M: 14. 7. 1712 † 8. 12. 1740 73 J — *Gremmer*, Paul, aus Rgbg M: 18. 11. 1751 → 1762 Kornmesser — *Griesmann*, Johann Michael, aus Rgbg M: 7. 7. 1736 † 1783, E: ∞ II (?) NN *Zinner* BMt — *Griesmayr*, Johann Caspar, M: 4. 9. 1740 † 17. 9. 1780 — *Grosch*, Johann, M: 1556/67 — *Gross*, Georg Jacob, M: 19. 10. 1753 † 1. 12. 1787, T: einz. T → Österreich — *Gruber*, Andreas, M: 1556/67

Habel, Johann Michael, M: 20. 5. 1760 † 20. 9. 1800, S: Paul Christian BM, Georg BL ledig † im Bruderhaus, T: Eva ∞ Friedr. *Friedlein* → 17. 9. 1794 Bäckermeisterin (!) beim Vater — *Habel*, Paul Christian, aus Rgbg M: 14. 4. 1780 1790—1809 Ladenschreiber reiste 1820 nach Preßburg † in Wien, E: ∞ I Maria *Gottfried* † 1803 im Kindbett, ∞ II Kath. NN katholisch verlassen, 13 K aus I: S: Joh. Mich. BL 1807 nach Preßburg → 1834 zurück → Tändler † 1837 53 J kinderlos, Hieronimus BL Preßburg, Nanette ∞ NN *Scherzer* Kantor †, Elis. † in Wien, Barb. † in Wien — *Häckel*, Johann Georg, M: 22. 5. 1788 † 3. 5. 1810 56 1/2 J, T: NN † als Kind, NN ∞ I NN *Haft* Goldarbeiter ∞ II NN *Oberel* Goldarbeiter geschieden † 1845 — *Haffer*, Jacob, M: 14. 4. 1605 — *Hagen*, Karl, aus Rgbg M: 14. 12. 1852 Haus verkauft und Ofen abgebrochen † 24. 2. 1859, 30 J, E: Maria Barb. *Dillinger* BMt, 2 K — *Hager*, Georg, M: 19. 9. 1677 † 1677 — *Hager*, Johann Benedikt, M: 11. 1. 1668 † 30. 11. 1714, E: NN † 1721, T: NN † 1721 zusammen mit der Mutter begraben — *Hager*, Johann Martin, M: 10. 10. 1705 † 8. 11. 1713 an Pest — *Hager*, Johann Michael, M: 16. 2. 1701 † 30. 10. 1715 — *Hager*, Johann, M: 14. 2. 1628 — *Hager*, Michael, M: 26. 3. 1679 — *Hager*, Wolf, M: 26. 9. 1643 — *Haindtl*, Georg, M: 15. 5. 1631 — *Haller*, Georg, M: 1556/67 — *Haller*, Michael, aus Burglengenfeld Konvertit M: 20. 9. 1715 in Lit. G 102 † 24. 1. 1758 71 J S: Nicol Gottfr. BM — *Haller*, Nicol Gottfried, aus Rgbg M: 16. 7. 1754 † 24. 7. 1777, E: Elis. *Schnell* † ... 2. 1811 74 J, T: NN ∞ NN *Pfort* Kaufmann — *Hammer*, Jacob, M: 20. 2. 1600 — *Hammerbacher*, Johann Wilhelm, aus Antergen M: 23. 2. 1828 † 13. 1. 1846 61 J, E: Kath. Elis. *Röder* aus Rgbg, kinderlos — *Hartner*, Johann, aus Rgbg M: 18. 8. 1831 → Magistratsangestellter → 1838 Kanzleidiener bei der Dampfschiffahrtsgesellschaft, E: Barb. *Pfahler* aus Rgbg, T: Kath. Barb. * ... 1. 1835, NN † 1836 16 T — *Hassler*, Johann, M: 30. 1. 1614 — *Hausmeyer*, Georg Michael, aus Weimersheim M: 27. 2. 1820 → Kornmesser † 12. 5. 1844 48 J, E: ∞ I 18. 2. 1820 Kath. *Grasser* aus Rgbg 1836 geschieden, ∞ II 30. 10. 1836 Maria Barb. *Birlein* † 1847 in Wien 47 J, T: I: Marg. † 28. 9. 1829 9 J — *Hautsch*, Andreas, M: 26. 2. 1715 † 8. 11. 1721 35 J — *Heiffer*, Michael, M: 20. 3. 1588 — *Heimerl*, Joseph, M: 23. 5. 1852, E: Therese *Kinner* Witwe des Fragners NN *Beuner*, kinderlos — *Heitzer*, Adam, M: 15. 12. 1838, kinderlos — *Held*, Johann Georg, aus Rgbg M: 6. 6. 1750 † 1762, E: diese ∞ II Math. *Willer* BM — *Heldt*, Adam, aus Werlitzheim M: 30. 1. 1715 † 2. 9. 1738 48 J — *Herderich*, Adam, M: 21. 4. 1696 † 1712 — *Herd*, Georg, M: 29. 4. 1610 — *Hettenkofer*, Johann, M: 12. 12. 1841, E: ∞ I Anna *Islinger*

Brauert. aus Rgbg † 19. 2. 1846, ∞ II Theres *Liessel* aus Kelheim, T: I: NN, NN, NN, II: Henriette, Bertha Marie * 1858 — *Heulla*, Georg, M: 1556/67 — *Hiedtl*, Leonhard, M: 1596 — *Hiell*, Leonhard, M: 1556/67 — *Hiessinger*, Georg Heinrich, M: 28. 2. 1830, E: Maria *Hoffmann* aus Floß, S: Georg Heinr., T: Maria Apoll. ∞ 18. 5. 1858 Friedr. Joh. *Halbauer* Conditor in Steinweg, Maria Babette, Maria Marg., Maria Christina — *Hietle*, Johann, M: 12. 11. 1633 — *Hiller*, Michael, M: 8. 6. 1636 — *Hochhauser*, Johann, aus Rgbg M: 15. 9. 1857 → ausgetreten, E: Theres *Vogel* Webert. aus Rgbg, kinderlos — *Hochsteter*, Johann, M: 18. 9. 1846 → Müller auf der Fuhlmühle, E: ∞ I NN *Gollner* Schustert. aus Rgbg † 25. 5. 1851 28 J, ∞ II 1851 Franziska *Schiessel* BMt aus Rgbg, T: Anna ∞ NN *Kohlhaupt* Schreiner in Steinweg, Theresia Nonne — *Hochsteter*, Mathias, aus Barbing M: 12. 9. 1854 → Brauer am Schellwischenhaus, E: Barb. *Schaller* Brauert. aus Rgbg, T: Anna, Maria, Walb. — *Hochthanner*, Johann Georg, M: 11. 6. 1821 † 19. 2. 1859 72 J, E: Maria *Betzold* aus Rgbg † 9. 7. 1857, kinderlos — *Hofmeier*, Johann, aus Donaustauf M: 5. 8. 1878 † 1883 — *Hohmayer*, Albrecht, M: 14. 11. 1714 † 27. 4. 1727 — *Huber*, Alois, aus Landshut M: ... 3. 1855 → BM in Landshut, E: Amalia Anna NN Metzger. aus Landshut — *Huber*, Conrad, M: 5. 10. 1623 — *Huber*, Georg, M: 26. 3. 1634 — *Huck*, Friedrich, M: 23. 7. 1645 — *Humell*, Georg, M: 1. 3. 1640 — *Hummel*, Johann Jacob, M: 29. 3. 1683 † 1713 an Pest — *Hummel*, Johann Martin, M: 6. 11. 1673 — *Hunger*, Peter, M: 1574

Islinger, Johann, aus Steinweg M: 9. 6. 1816 → Brauer 9. kathol. BM † 4. 11. 1849 67 J, E: ∞ I Maria *Sautner* Schmiedt. aus Wapmannsdorf † 8. 8. 1841, ∞ II 1841 NN *Ettenhofer* Musikmeisterswitwe, S: I: NN Brauer ∞ NN *Massinger* Wirtst. aus Kumpfmühl, T: I: Anna ∞ Joh. *Hettenkofer* BM

Jammerthal, Martin, M: 28. 9. 1830 † 1845, E: Kath. Marg. Witwe des BM Georg Phil. *Lindner* † 9. 10. 1836 40 J, 3 K davon Balth. Schrankenknecht → Fabrikarbeiter — *Jungmaier*, Mathias, M: 1582 — *Jungmair*, Johann, M: 1556/67

Kagelries, Johann Wilhelm, M: 15. 2. 1856, E: Anna Kath. *Pfündel* aus Bachhausen bei Sulzbürg, S: Joh. Wilh. † ... 3. 1859 2 1/2 J — *Kaitle*, Albrecht, aus Weikersheim M: 22. 9. 1816, E: ∞ I Kunig. Witwe BM Georg Adam *Ebert* † ... 10. 1823 41 J, ∞ II 14. 1. 1824 Marg. *Harrer*, S: I: Peter Chph BL → Tändler ∞ NN Holzmessert., II: Joh. Georg BL, Joh. Albr., Joh. Christian, Joh., T: II: Anna Kath. † 11. 5. 1855, Anna Regina ∞ 1846 Mathias *Siebentritt* Branntweinbrenner † 29. 10. 1858 31 J, Anna Maria — *Kallmüntzer*, Heimmeran, M: 1556/67 — *Kappelmaier*, Ernst Christian, aus Rgbg M: 6. 8. 1814 → 1831 Wirt zum Goldenen Ritter dann zum Goldenen Wagen † 16. 6. 1857 70 J, E: Marg. *Dallman* Metzger. aus Rgbg, S: Paul Goldarbeiter ∞ NN *Muff* Spenglert., Stephan Sattler → Wirt in Rgbg, T: Elis. — *Kappelmaier*, Friedrich, aus Rgbg M: 13. 12. 1829 † 13. 6. 1841 52 J, E: Kath. *Muff* Spenglert. aus Rgbg, T: NN ∞ 1856 NN Kaufmann — *Kappelmaier*, Georg, aus Rgbg M: 18. 5. 1851, E: NN † 1853, 7 T — *Kappelmaier*, Johann Friedrich, M: 16. 4. 1777 † 22. 10. 1782, E: NN *Kräer* aus Rgbg, S: Mich. Chph BM, Joh. Friedr. Lebzelter u. Wachszieher ∞ NN *Riedl* † ... 1. 1839 (2 S 3 T davon ein S Lebzelter ∞ NN *Kellner* eine T ∞ NN *Böhm* Brauer eine T ∞ 1842 Martin *Egler* BM) — *Kappelmaier*, Johann Georg, aus Rgbg M: 18. 11. 1696 † 5. 9. 1735 69 J — *Kappelmaier*, Johann Georg aus Rgbg M: 4. 10. 1730 † 20. 2. 1777, E: ∞ I NN, ∞ II NN, ∞ III NN, eine davon Ungarin, S: Joh. Friedr. BM, Joh. Mich. BM, T: Anna Maria ∞ NN *Müller* Wirt zum Mondschein (aus dieser Ehe lebt 1825 noch 1 S), Sus. Kath. ∞ NN *Wolf* Kufnermeister † 1833 (aus dieser Ehe leben 1826 noch 4 T) — *Kappelmaier*, Johann Michael, aus Rgbg M: 5. 6. 1782 Schmalzbäcker 23. 4. 1809 abgebrannt † 22. 11. 1826 70 J, E: Marg. *Oswald* BMt, S: Ernst Christian BM, Friedr. BM, Eberhard Friedr. ∞ NN *Müller* Wagnert., Georg Sattlermeister ∞ Kath. *Rubner* aus Wunsiedel, Gottfr. Wagnermeister ∞ 24. 8. 1824 Magd. *Wagner* Brauert.,

T: Kath. ∞ Franz *Basel* Wirt zum Mohren † 4. 2. 1837, Eva Elis. — *Kappelmaier*, Mathias, M: 15. 5. 1625 † 15. 2. 1668 — *Kappelmaier*, Mathias, M: 13. 5. 1659 Ladenschreiber — *Kappelmaier*, Michael Christoph aus Rgbg M: 13. 4. 1801 † 20. 9. 1826 45 J, E: Marg. Christina *Schwenk* BMt, 11 K davon S: Paul BM † 1841, Friedr. Färber in Rgbg ∞ NN *Friedel* Brauert. † 20. 8. 1837 32 J, Andr. BL → Wirt unter dem Linden, Friedr. Handlung, T: Kath. ∞ NN *Robrbeck* Metzger, Christina ∞ NN *Pfann* Wirt zum Elephanten — *Kappelmaier*, Paul, aus Rgbg M: 25. 10. 1831 † 11. 4. 1841 36 J, E: Regina *Naimer* Schiffmeistert. aus Rgbg diese ∞ II 1843 NN *Fugger* Schreinermeister † ... 7. 1850 38 J, S: NN — *Kappelmaier*, Viecens (sic!), M: 5. 5. 1656 — *Kastl*, Heimmeran, M: 1556/67 — *Kastner*, Johann, M: 1581 — *Katzenberger*, Andreas, M: 15. 1. 1690 — *Kauffmann*, Georg, aus Rgbg M: 1. 4. 1713 → 10. 3. 1728 Kornmesser und Melber † 15. 12. 1751 — *Kaufmann*, Wolf, M: 28. 9. 1670 † 20. 1. 1713 an Pest — *Keller*, Balthasar, M: 29. 11. 1591 — *Keller*, Johann, M: 5. 11. 1589 — *Keller*, Nicolaus, M: 1556/67 — *Ketterer*, Ullerich, M: 1581 — *Kirchmayr*, Johann, M: 1556/67 — *Kirchmeyer*, Georg, M: 1556/67 — *Kirmer*, Georg, M: 1556/67 — *Kirmer*, Johann, M: 10. 6. 1621 → Bauamtsassessor — *Klausser*, Stephan, M: 1581 — *Klee*, Johann Georg, M: 9. 6. 1839, E: ∞ 24. 7. 1839 Wilhelmine *Koller* Brauert. aus Ortenburg diese ∞ II 1858 NN *Dynes* Essigsieder, 1 S 2 T — *Klein*, Leonhard, M: 9. 11. 1623 † 1642 — *Kleinöder*, Johann Hieronimus, aus Rgbg M: 30. 5. 1750 † 22. 6. 1763 — *Kleinöder*, Johann Thomas, aus Ebenreuth M: 23. 11. 1718, S: Paul Mich. BM — *Kleinöder*, Paul Michael, aus Rgbg M: 9. 8. 1758 → 1763 ausgetreten — *Kleinöder*, Thomas, aus Rgbg M: 8. 8. 1714 Stammvater der BM *Kleinöder* — *Kliebahn*, Lorenz, M: 1578 — *Kliebahn*, Peter, M: 1556/67 — *Klosner*, Benedict, M: 14. 12. 1833, E: Theres *Wein* aus Dengendorf † 28. 3. 1856 50 J, S: Georg, Franz, T: Magd. — *Klostermaier*, Andreas, M: 5. 3. 1629 — *Klostermaier*, Cornelius, M: 28. 1. 1693 → Torschreiber † 1712, E: NN † 1713 an Pest — *Klostermaier*, Egidius, M: 1612, E: ∞ II Rosina *Dimpfel* — *Klostermaier*, Erasmus, M: 26. 7. 1635 † 17. 7. 1681 — *Klostermaier*, Erasmus, M: 21. 8. 1678 † 5. 9. 1717 — *Klostermaier*, Georg, M: 1577 — *Klostermaier*, Georg, M: 16. 12. 1604 — *Klostermaier*, Georg, M: 23. 11. 1681 † 4. 9. 1696 — *Klostermaier*, Georg, aus Rgbg M: 6. 5. 1712 † 18. 11. 1713 an Pest, E: NN † 18. 11. 1713 an Pest — *Klostermaier*, Joachim, M: 5. 5. 1693 — *Klostermaier*, Johann Michael, aus Rgbg M: 10. 11. 1744 — *Klostermaier*, Johann Peter, M: 8. 6. 1651 — *Klostermaier*, Martin Friedrich, M: 30. 12. 1744 † 27. 12. 1745 — *Klostermaier*, Mathias, M: 13. 2. 1686 † 70 J — *Klostermaier*, Mathias, aus Rgbg M: 10. 1. 1725 † 19. 5. 1743 — *Klostermaier*, Paulus, M: 1. 3. 1644 — *Klostermaier*, Wolf, M: 28. 7. 1637 — *Klostermaier*, Wolf, M: 1. 9. 1667 — *Knobl*, Friedrich, M: 1585 — *Knobl*, Johann, M: 15. 1. 1584 — *Knobl*, Michael, M: 1556/67 — *Knobll*, Friedrich, M: 1556/67 — *Knoll*, Johann Emanuel, aus Rgbg M: 10. 10. 1786 Schmalzbrotbäcker 1817 Bürgerhauptmann 1818 Ausschußwahlmann (sein Bruder Wolfg. † ... 9. 1827) † 14. 9. 1827 65 J, E: NN *Kern* Küfnert. aus Rgbg † 10. 1. 1837, S: Joh. Wolfg. BL † ... 7. 1833 T: Rosina ∞ NN *Herzog* Branntweinbrenner († 1833) † 24. 7. 1847 53 J, Elise ∞ 1837 Mathias *Weglehner* BM, Helena Christina Zwill. von Joh. Wolfg. 1857 geisteskrank — *Knoll*, Johann Michael, aus Hechlingen M: 23. 8. 1719 † 28. 5. 1763 75 J, S: Joh. † 1755 — *Knoll*, Johann Michael, aus Rgbg M: 20. 7. 1743 — *Knoll*, Johann Wolfgang, aus Rgbg M: 24. 8. 1795 † 16. 9. 1827 62 J, E: ∞ I NN Witwe BM Joh. Georg *Schnörzinger*, ∞ II Sibilla Elis. *Friedrich* † 10. 5. 1843 65 J, S: II: Joh. Georg BL ∞ 1851 NN *Freund*, Georg Hein. BL ∞ 1851 NN *Stieger* Schustert., T: Karolina Barb., Elis., Christina Elise ∞ 1848 NN *Mayer* Bleistiftmacher, Kath. Sophia — *Knoll*, Johann, aus Rgbg M: 4. 7. 1755 † 12. 10. 1779, E: NN aus Nenslin † 1773, S: Mathias BM 40 Jahre in der Fremde ledig † 24. 10. 1828 72 J, Joh. Emanuel SchmalzbrotBM, Joh. Wolfg. BM,

Mich. Zinngiesser, T: NN ∞ Friedr. *Keller* Tändler (aus dieser Ehe 1 S 2 T) — *Kober*, Gregor, M: 16. 2. 1637 † 1749 (sic!) — *Koch*, Georg Ludwig, aus Rgbg M: 22. 12. 1773 † 23. 12. 1784 54 J, E: NN Witwe BM Joh. Jacob *Mannbar*, T: Urs. ∼ Josef *Weininger* — *Koch*, Johann Georg, aus Wettelsheim M: 15. 9. 1723, T: NN ∞ Leonh. *Zienner* BM — *Koch*, Johann Heinrich, aus Rgbg M: 2. 10. 1748 → 1757 ausgetreten — *Kolb*, Jacob, M: 18. 10. 1637 — *Kradl*, Leonhard, M: 1572 — *Krämer*, Johann Lorenz, aus Rgbg M: 1. 5. 1742 † 5. 7. 1745 — *Kränner*, Johann Andreas, M: 15. 11. 1687 — *Kränner*, Johann Martin, aus Rgbg M: 2. 2. 1709 nach 100 Jahren der letzte BM dieses Namens — *Kränner*, Johann Simon, aus Rgbg M: 20. 1. 1703 Backhaus neben der neuen Kirche → Bauamtsassessor † 1744, E: ∞ NN Witwe BM Marx *Maier*, (die 3 Söhne seines Bruders lernten die Handlung, einer, Johann Paul war Kaufmann und Reichsstädtischer Assessor, besaß die berühmte Wachsbleiche und hatte 2 S: Nicolaus und Georg) — *Kränner*, Simon, M: 16. 11. 1651 genannt Kappelbäcker † 1687 — *Kraft*, Johann Georg, M: 12. 5. 1750 † 21. 6. 1773, S: NN Melber ledig und verarmt † 1820 — *Kranaker*, David, M: 26. 1. 1636 — *Kraus*, Georg, M: 14. 9. 1606 — *Kraus*, Johann, M: 1574 — *Krauss*, Johann, M: 23. 7. 1609 — *Kretler*, Philipp, M: 10. 12. 1616 — *Krölpl*, Georg Wolfgang, M: 14. 7. 1758 † 63 J, S: NN, T: NN ∼ NN *Waller* Schneidermeister (aus dieser Ehe leben 1836 noch 2 S einer Polizeisoldat einer Porzellanmaler) — *Küffner*, Lorenz, M: 17. 4. 1689, T: NN ∞ I Georg *Rohn* BM ∞ II Joh. Mich. *Fuchs* BM — *Kugethaler*, Georg, M: 1556/67 — *Kurz*, Johann, M: 18. 1. 1682 → Türmer

Lang, Eduard, aus Saller M: 17. 12. 1858 — *Lang*, Georg Michael, aus Saller BM Steinweg → BM Donaustauf → M: 12. 12. 1811 → BM Prüfening erster Bürger im 1833 errichteten kathol. Bruderhaus 5. kathol. BM † 1845 87 J, E: NN Brauert. aus Steinweg † 1828 68 J, S: Georg BM in Steinweg und Stauf † 1819, T: Anna ledig, NN † 1857, Theresia ledig † Herbst 1836 — *Laumann*, Leonhart, M: 3. 10. 1615 — *Lautenschlager*, Michael, BM Kelheim → M: 16. 9. 1821 bei der Heuwaag 12. kathol. BM, E: Anna *Friessenhammer*, S: Mich. BM, Franz Xaver † 24. 10. 1834 19 J, Joh. BM, Anton, T: Franziska, Anna, Theresia — *Lautenschlager*, Michael, aus Rgbg M: 20. 5. 1849 † 20. 5. 1857 34 J, E: Maria *Götz* aus Stadtamhof, 3 K — *Lehner*, Georg, M: 1576 — *Leipoldt*, Lorenz, M: 1. 11. 1648 † 6. 11. 1682 — *Lindner*, Erdmann, aus Rgbg * 1806 M: 18. 9. 1825 verkaufte Bäckerei 1879 (sic!) an NN *Beer* † 1. 8. 1855 52 J, E: Anna Maria *Zündl* aus Floß, S: Joh. Erdmann † 10 T, Jacob * 1833 † 1834, Joh. Heinr. * 4. 6. 1836, NN — *Lindner*, Georg Philipp, aus Hechingen M: 19. 9. 1819 † 10. 12. 1829, E: Kath. Marg. *Silbermann* aus Rgbg † 9. 10. 1836 40 J, T: Barb. * 1817 † 19. 5. 1836 19 J — *Lindner*, Johann Bartholomäus, aus Vohenstrauß M: 9. 4. 1788 Oberleutnant der Bürgerjäger † 27. 1. 1814 53 J, E: ∞ I NN, ∞ II NN *Naimer* Schiffmeistert., ∞ III NN *Stadler* Brauert., S: Erdmann * 1806 BM — *Link*, Georg Michael, aus Sulzbürg M: 5. 4. 1793 † 28. 9. 1837 72 J, E: ∞ I NN, ∞ II Kath. *Wagner* Metzgerst.

Mättler, Martin, M: 1569 — *Maier*, Marx, M: 19. 9. 1666, E: diese ∞ II Simon *Kränner* — *Mannbar*, Johann Jacob, M: 22. 10. 1762 † 29. 3. 1773, E: diese ∞ II Georg Ludw. *Koch* BM, S: Mich. Kornmesser ledig † 15. 12. 1803 38 J, Jacob BG † 1820, T: Anna Marg. ∞ Joh. Georg *Amon* BM, Elis. ledig — *Maperger*, Michael, M: 1556/67 — *Mayer*, Albrecht, aus Esslingen M: 23. 2. 1828 Personalrecht in der Oberen Bachgasse von der Witwe verkauft † 21. 4. 1844 57 J, E: Elis. *Feichtmeyer* aus Rgbg, S: Joh. Lehrer → ?, Friedr. BL → 1840 Amerika 1847 zurück und wieder nach Amerika, Leonh. → 1847 mit Bruder nach Amerika, T: Marg. ∞ NN Tuchmacher in München † 1854 (3 K), Regina † 1832 10 J, Barb. † 25. 3. 1839 11 J, Rosina ∞ 1846 NN Portenmacher in Marburg — *Mayer*, Albrecht, * 30. 12. 1824 Rgbg M: 14. 12. 1849, E: Karoline *Mathesen* aus Ortenburg — *Mayer*, Andreas, aus Esslingen M: 9. 6. 1816 † 1836 73 J, E: ∼ I Eleonora Witwe BM Georg *Wiedemann* † Karfreitag 1844 71 J ∼ II 1846

NN, kinderlos — *Mayer*, Georg Friedrich, Fragners. aus Rgbg M: 20. 5. 1788 Leutnant der Bürgermiliz † 13. 4. 1811, E: Ros. Dorothea *Moshammer* BMt † 15. 3. 1840 77 J, kinderlos — *Mayer*, Jacob, M: 13. 7. 1640 — *Mayer*, Konrad, aus Esslingen M: 14. 5. 1825 † 28. 6. 1837 48 J, E: Rosina *Fischer* Wirtst. aus Rgbg † 25. 8. 1856 62 J, 10 K davon leben 1826: S: Adam † 1834 12 J, Albr. * 30. 12. 1824 BM, T: Lina Putzmacherin → Amerika, Johanna Kath. ∞ 12. 9. 1848 Joh. *Meyer* BM † 12. 9. 1851 24 J — *Mayr*, Caspar, M: 1556/67 — *Mayr*, Johann, M: 4. 2. 1599 — *Mayr*, Johann, M: 5. 11. 1626 † 19. 6. 1705 — *Mayr*, Leoprand, M: 4. 1. 1584 — *Melzel*, Joseph, M: 17. 9. 1855 → 16. 7. 1878 Haus verkauft und Eisenhandlung → 1879 wieder Bäckerei † 26. 7. 1877, E: ∞ I NN *Schellerer* Brauert. aus Rgbg † 1. 12. 1858 25 J ∞ II NN *Neberl*, ∞ III NN *Niedermaier* Brauert. aus Töging † 1870, ∞ IV Theresia *Niedermaier* deren Schwester diese ∞ II Jacob *Schweiger* Bäckergehilfe aus Zell bei Roding, 4 K aus III — *Meringer*, Albrecht, M: 16. 2. 1617 — *Meringer*, Johann, M: 1556/67 — *Merkenberger*, Christian Jacob, M: 14. 3. 1666 → 1687 Bauamtsassessor — *Merkenberger*, Wolf Heinrich, M: 1. 8. 1694 — *Meyer*, Johann Michael, M: 19. 6. 1762 † 8. 9. 1794, S: NN, T: NN ∞ NN *Gattermayer* Schlosser (aus dieser Ehe 2 S 1 T), NN ledig † — *Meyer*, Johann, M: 17. 9. 1848, E: ∞ 12. 5. 1848 Johanna Kath. *Mayer* BMt aus Rgbg † 12. 9. 1851 24 J, 1 K — *Mosberger*, Johann, aus Creisen M: 4. 8. 1728 † 28. 10. 1746 plötzlich — *Moshammer*, Georg Friedrich, aus Rgbg M: 22. 4. 1805 † 1856 75 J, E: Anna Elis. *Brandner* aus Rgbg † 31. 12. 1847 66 J, S: Jacob BM, Wilh. * 24. 2. 1819 Schlosser, Joh., T: Magd. † 12. 5. 1850 26 J — *Moshammer*, Jacob, aus Rgbg M: 12. 12. 1843 → privatisiert, E: NN *Hertlein* Schustert. aus Rgbg — *Moshammer*, Johann Jacob, aus Westheim M: 26. 5. 1728 † 4. 1. 1759, S: Joh. Konr. BM, Joh. Leop. BM → Kornmesser — *Moshammer*, Johann Konrad, aus Rgbg M: 10. 11. 1759 † 5. 1. 1805, E: Maria Barb. *Meyer* aus Hohentrüdingen, S: Georg Friedr. BM, T: Rosina Dorothea ∞ Georg Friedr. *Mayer* BM, Maria Magd. † 1833, Marg. ∞ Wilh. Friedr. *Roth* BM, Marg. Sophia ∞ NN *Fleischmann* Branntweinbrenner, Kath. Barb. ∞ Martin Lorenz *Egler* BM — *Moshammer*, Johann Leopold, aus Rgbg M: 6. 5. 1766 → Kornmesser, E: ∞ I NN, ∞ II NN, S: I: Joh. Conrad BL → Kornmesser † 19. 1. 1830 57 J, T: I: Magd ∞ NN *Gross* Viehhändler kinderlos — *Müller*, Georg Michael, aus Rgbg Ölerer → M: 9. 10. 1715 → 1720 Wirt zum Silbernen Fisch † 18. 9. 1729 — *Müller*, Johann Georg, M: 28. 9. 1670 † 27. 1. 1713 an Pest — *Müller*, Johann Georg, M: 15. 1. 1697 † 21. 4. 1728

Oberdorfer, Johann Caspar, M: 20. 7. 1739, T: NN ∞ Georg Mich. *Roth* BM — *Oberhäuser*, Johann Andreas, M: 30. 6. 1744 — *Obermeyer*, Sebastian, aus Rgbg M: 15. 6. 1851 → Branntweinbrenner † 1883 — *Oberdorfer*, Leonhard, M: 15. 1. 1774 → 1783 ausgetreten — *Ölsperger*, Johann, M: 1586 — *Ortmann*, Johann, M: 1556/67 — *Oswald*, Christian Ernst, M: 19. 9. 1751 † 12. 2. 1805 82 J, S: Eberh. Friedr. BM, T: Marg. ∞ Mich. *Kappelmaier* SchmalzBM, NN † ... 6. 1837 84 J ledig — *Oswald*, Eberhard Friedrich, aus Rgbg M: 15. 5. 1806 ledig 1814 geht das Haus an Ernst Christian *Kappelmaier* † ... 1. 1829 73 J

Pämmer, Georg, M: 2. 5. 1650 † 1687 — *Pessler*, Christoph, M: 27. 8. 1620 — *Pflaumer*, Jakob, aus Weißenburg M: 17. 9. 1826, E: Kath. Christina *Dürrwanger* aus Rgbg, kinderlos — *Pflügel*, Jacob, M: 14. 7. 1783 † 15. 9. 1797 41 J, E: NN *Schübel* aus Meinheim, S: Mathias BM, T: Barb. ∞ Georg Adam *Ebert* BM † 1810, Marg. ∞ I NN *Richter* Schneider († 1820) ∞ II NN *Saniller* Schneider † 1822 kinderlos — *Pflügel*, Mathias, aus Rgbg M: 27. 3. 1811 † 20. 11. 1834 49 J, E: Urs. Marg. *Kellner* aus Rgbg, S: Joh. Emanuel * 22. 4. 1819 Lithograph, Joh. Steph. Spengler † Altenau 1846 ertrunken, Joh. Phil. Schreiner, T: Kath. Marg. ∞ 1847 NN *Sack* Wirt zum Wilden Mann † 27. 10. 1855, Sophia Kath. † 16. 2. 1827 5 J, Kath. Sophia † 20. 8. 1827 1 J 5 M,

Kath. * 1833 ∞ 1855 NN Müller Tändler † 1858 25 J im Kindbett — *Pichtel*, Georg, M: 1556/67 — *Pickel*, Joh. Peter, aus Rgbg M: 14. 12. 1852 geisteskrank † 1876 — *Pickel*, Johann Leonhard, aus Rgbg M: 10. 12. 1812 † 5. 6. 1833 55 J, E: ∞ 7. 2. 1813 Marg. Lang aus Vohenstrauß † 28. 5. 1852, S: Joh. Paul BL, Joh. Peter BM geisteskrank, T: Sus. Kath. † 17. 10. 1855 44 J, Anna Christina, Kath. Sus. † 20. 12. 1840 25 J, Marg. Christina † 17. 7. 1847 28 J, Maria Kath. † 20. 7. 1839 17 J, Kath. Maria geisteskrank — *Pickel*, Johann Michael, M: 15. 4. 1769 † 6. 4. 1798 62 J, E: ∞ I Marg. Walter Bmt, ∞ II Sus. Kath. Kleinöder Bmt † 1. 5. 1837 78 J, S: I: Joh. Paul BM, Joh. Leonh. BM, Joh. Peter BM, T: I: Euphrosina ∞ I NN Mensinger Seiler verbrannt ∞ II NN der sie verließ kinderlos, Marg. ∞ NN Stützer Schwertfeger kinderlos, II: Sus. ∞ I Mich. Hornung geschieden (3 K) ∞ II NN Wank Zimmermann in München † 1843, Elis. ∞ NN Endres Kufner — *Pickel*, Johann Paul, aus Rgbg M: 26. 11. 1809 im Gänsfußgässel dann Goliath 1826 erster Fürmeister † . . . 7. 1846 65 J ertrunken, E: ∞ I Anna Maria Vitzthum † . . . 8. 1819, ∞ II Kath. Fechter aus Rgbg, 9 K aus I, davon leben 1826: S: Georg Andr. Drechsler in Rgbg, T: Sus. Kath. * . . . 5. 1813 ∞ NN Kraus Wirt zur Silbernen Genns, S: II: Peter BL, T II: NN, Marg. — *Pickel*, Johann Peter, aus Rgbg M: 27. 9. 1818 → in die Fremde kam 19. 6. 1847 zurück † 20. 6. 1847 58 J, E: ∞ 8. 2. 1819 Christina Moshammer Wirtst., S: Leonh. BL ∞ I NN Witwe in Ortenburg, NN BL, NN BL — *Piller*, Johann, M: 25. 4. 1635 — *Pöller*, Michael, M: 30. 1. 1578 — *Pollhardt*, Johann, M: 1569 — *Popp*, Stephan, M: 23. 4. 1595 — *Porst*, Johann, M: 16. 7. 1598 — *Pradt*, Johann, M: 6. 3. 1633 — *Pramüller*, Vinzenz, M: 1556/67 — *Preiss*, Johann, aus Creußen M: 5. 11. 1704 → Holzauswerfer † 19. 7. 1745 67 J — *Prickel*, Nicomedt, M: 29. 5. 1625 — *Prückel*, Georg, M: 25. 11. 1632 — *Prückel*, Johann, M: 25. 4. 1602 — *Pürner*, Johann Adam, aus Rgbg M: 31. 5. 1805 † 8. 5. 1859 80 J, E: ∞ I Elise Elterle aus Rgbg † 1810, ∞ II Anna Elis. Wolfram aus Rgbg † 3. 6. 1833 49 J, ∞ III Kath. Schäffer Ross-Wirtst. aus Rgbg † 7. 5. 1847 61 J, S: I: Joh. Leonh. Küfer † 1836 in Wien, II: Joh. Fragner in Rgbg ∞ NN Holzer, Joh. Ludwig † 1827 1 J 5 M 1 T, T: II: Marg. ∞ 1836 NN Weisgerber jun. aus Rgbg → Russland, Elise ∞ 1842 NN Vagherr Schreiner, Felicie — *Pürner*, Leonhard, aus Sulzbach M: 25. 4. 1777 † 2. 9. 1836 88 J, E: Barb. Benzenbauer Bmt † 19. 6. 1824 65 J, 17 K davon S: Joh. Math. BL → Baumwollhändler → Holzauswerfer ∞ Elis. Plöckel aus Sulzberg † 27. 7. 1835 56 J (2 T), Joh. Ad. BM, Joh. Ludw. Schlosser ∞ Barb. Pirkel aus Sulzbach, Joh. Leonh. Melber in Wien ∞ NN Mussart, Joh. Sam. Tischlerl., Joh. Mich. BL † 1839, Georg Simon BL † . . . 10. 1831 in Weitzen an Schlag, Georg Mich. BL, Albr. Chph BL † 11. 10. 1831 in Wien an Cholera, T: Eva ∞ NN Aichziner Wagner, Johanna Barb. ∞ Mich. Zenner Holzauswerfer † 1837

Rauh, Johann Leopold, aus Creisen M: 2. 10. 1720 → 26. 5. 1726 Krauterer → 1744 wieder BM — *Regenstauer*, Wolf, M: 1574 — *Rebe*, Jacob, M: 1582 — *Reiffer*, Johann Paul, M: 29. 8. 1700 † 1713 an Pest — *Reiger*, Johann, M: 7. 6. 1620 — *Reinhart*, Johann, M: 1556/67 — *Reisenhuber*, Stephan, M: 1581 — *Reissenhuber*, Christoph, M: 1556/67 — *Reissenhuber*, Thomas, M: 1556/67 — *Reiter*, Peter, M: 30. 7. 1620 — *Reitmeyer*, Franz, aus Steinweg M: 18. 5. 1851, E: Franziska Heigel Müllert. aus Sinzing — *Reitter*, Gottfried, M: 10. 7. 1703 † 26. 10. 1713 an Pest — *Reitter*, Johann Michael, M: 3. 7. 1694 — *Reitter*, Johann Michael, M: 6. 2. 1752, S: NN Kornmesser und Melbler † 1811 kinderlos — *Reuter*, Johann Leonhard, M: 28. 2. 1635 † 27. 8. 1682 — *Reuthmayer*, Georg, M: 4. 12. 1615 — *Rieger*, Georg, M: 10. 1. 1613 — *Riesbeck*, Sebastian, M: 30. 4. 1635 — *Ritter*, Wolf, M: 12. 4. 1643 — *Rötter*, Johann Friedrich, aus Rgbg M: 17. 7. 1788 → 1804 ausgetreten † 18. 8. 1812 54 J, kinderlos — *Rötter*, Johann Martin, M: 18. 7. 1755 † 3. 8. 1787, S: Joh. Friedr. BM — *Rötter*, Johann Philipp, aus Sulzbürg M: 23. 4. 1705 † 16. 4. 1755 78 J — *Röttlein*, Michael, M: 15. 8. 1752 † 22. 12.

1778 plötzlich — *Rohn*, Georg, aus Rothenburg M: 19. 3. 1721 † 3. 3. 1737 47 J, E: NN Küfer Bmt diese ∞ II Joh. Mich. Fuchs BM — *Romlauer*, Johann Leonhard, aus Berlesheim Brauer → M: 9. 1. 1975 → Bierkoster — *Roscher*, Georg, aus Weiden M: 27. 2. 1825 † 14. 2. 1827 25 J, E: Elis. Willer Bmt diese ∞ II Joh. Friedr. Stark BM, S: Andr. BL → 1854 Amerika — *Roscher*, Valentin, M: 6. 12. 1640 — *Rotatt*, Bartholomäus, M: 1575 — *Roth*, Georg Leonhard, aus Rgbg M: 1. 9. 1828 → 1838 Kornmesser † 27. 4. 1856 61 J, E: Anna Maria Gistel Bmt aus Niederhofen, T: Anna Maria, Magd. † 1851 — *Roth*, Georg Michael, aus Weissenburg M: 25. 4. 1772 † 9. 11. 1821 77 J, E: ∞ I NN Oberndorfer Bmt ∞ II NN Zenner aus Weissenburg, S: I: Kasp. BG † in Petersburg, Wilh. Friedr. BM, II: Georg Leonh. BM, T: I: Anna Marg. ∞ Erdmann Friedrich Zinngießer, Maria Barb. ∞ Georg Christian Hesse Schlosser, II: Sus. Kath. ∞ Jakob Ziegler Schiffmeister, Maria Apoll. ∞ Joh. Georg Gistel BM, Juliana Eleonora ∞ I NN Haber Küfer († 19. 2. 1813) ∞ II Georg Zwörner Küfer († 1828) — *Roth*, Wilhelm Friedrich, aus Rgbg M: 20. 7. 1807 † 25. 5. 1830 57 J, E: Marg. Moshammer Bmt † 14. 8. 1840 71 J, K: 2 † als Kind — *Rupprecht*, Christoph, M: 12. 5. 1642 — *Rupprecht*, Johann Georg, aus Rgbg M: 12. 1. 1699 → Wirt zum Wilden Mann — *Rupprecht*, Mathias, aus Rgbg M: 8. 4. 1744 — *Rupprecht*, Michael, M: 23. 10. 1608 — *Rupprecht*, Peter, M: 25. 4. 1634 — *Rupprecht*, Christoph, aus Rgbg M: 17. 2. 1683 † 23. 1. 1732 80 J — *Ruprecht*, Georg Wolf, M: 15. 10. 1710 — *Ruprecht*, Lorenz, M: 4. 2. 1674

Sack, Christoph, M: 25. 4. 1635 — *Sack*, Georg, M: 1. 7. 1668 † 16. 3. 1724 — *Sack*, Johann Georg, aus Rgbg M: 2. 9. 1706 † 18. 10. 1742 — *Sack*, Johann Paul, aus Rgbg M: 16. 2. 1730 — *Safferan*, Simon, M: 1556/67 — *Saffran*, Caspar, M: 16. 7. 1637 † 1683 — *Saffran*, Georg, M: 1556/67 — *Saffran*, Johann Hieronimus, M: 4. 5. 1681 † 29. 10. 1713 an Pest, das ganze Haus ausgestorben — *Saffran*, Johann, M: 1576 — *Saffran*, Michael, M: 1556/67 — *Saffran*, Sigmund, M: 25. 4. 1602 — *Sailler*, Christoph, M: 1. 3. 1640 — *Sauber*, Andreas, M: 27. 7. 1831, E: Elis. Biller aus Rgbg — *Schätz*, Alois, aus Steinweg M: 27. 9. 1818 11. kathol. BM † 26. 12. 1832 48 J, E: ∞ I Anna Metz aus Schwandorf † . . . 3. 1824, ∞ II Josepha Sängel aus Stadtamhof, S: I: Alois * 1822 † 16. 6. 1855, II: Maximilian * 1829, T: I: Anna * 1814 ∞ NN Hoch Buchbinder, Theresia * 1817 ∞ 1843 NN BM in Stadtamhof, II: Josepha * 1827, Maria * 1828 † 1847 19 J, Babette * 1830, Franziska * 1831 — *Schätz* Wolfgang, M: 21. 6. 1828 1841 neue Konzession → 1854 ausgetreten 15. kathol. BM, E: Anna Maria Schwarzfischer Müllert. aus Roding, K: 1 S 3 T — *Schatz*, Ehrhard, M: 5. 5. 1591 — *Schaubner*, Johann Jacob, M: 10. 3. 1796 † 4. 10. 1831 60 J, E: ∞ I NN, ∞ II NN, ∞ III Apoll. Köhlmeyer, K: 2 S davon einer Steinhauer 2 T — *Schaundorfer*, Andreas, M: 1582 — *Schaundorfer*, Andreas, M: 23. 5. 1621 — *Schaundorfer*, Elias, M: 28. 11. 1649 — *Schaundorffer*, Thomas, M: 1556/67 — *Schellkopf*, Leonhard, BM Donaustauf → M: 17. 12. 1804 1. kathol. BM † 18. 12. 1813 58 J, S: NN † als Fourier beim Militär, NN BM, T: ält. ∞ NN Börnel Fragner, jung. ∞ NN Fersel Brauer in Donaustauf (aus dieser Ehe 18 K) — *Schellkopf*, Xaver, aus Donaustauf M: 30. 6. 1806 3. kathol. BM † 1811, E: Anna NN aus Oberhof diese ∞ II NN Oberhauser Lohnkutscher T: NN — *Scherer*, Johann, M: 1556/67 — *Scherer*, Johann, M: 1556/67 — *Scheurer*, Alois, M: 1882 — *Scheurer*, Joseph, M: 1881 — *Schiell*, Dionisius, M: 1556/67 — *Schiell*, Egidius, M: 2. 3. 1608 — *Schiell*, Jacob, aus Rgbg M: 11. 4. 1725 † 17. 10. 1736 55 J, S: Caspar — *Schiell*, Johann Caspar, aus Rgbg M: 19. 2. 1755 † 21. 2. 1770 — *Schiell*, Johann, M: 1567 — *Schiell*, Max, M: 23. 4. 1643 † 1677 — *Schiell*, Max, M: 12. 9. 1677 — *Schiell*, Michael, M: 1556/67 — *Schiell*, Thoma, M: 1556/67 — *Schiessel*, Adam, M: 2. 6. 1844 † 7. 9. 1859, E: Anna Schneider Schmiedt. aus Kelheim, S: NN BM — *Schiessel*, NN, M: 1863 verkauft 8. 12. 1874 an Joseph und Therese Bachl Privatiers-

leute aus Straubing und deren 4 K Joseph, Pauline, Otto und Eduard, E: ∞ 14. 4. 1863
 Juliane *Meyringer* Brauert. aus Moosham, kinderlos — *Schiessel*, Xaver, aus Neunburg
 vorm Wald zog das Recht von Kumpfmühl herein M: 17. 5. 1830 16. kathol. BM, E:
 NN *Zollner* Schustert. aus Rgbg, S: Georg * 1833, Alois stud. → Hauptmann ∞ Maria
Zahnweh Privatierst., T: Franziska * 1831 ∞ 1851 Joh. *Hochstetter* BM, Maria †
 ... 6. 1858, Anna Nonne † 1874, Cäcilia ∞ Joh. *Götz* Gürtlerwitwer aus Rgbg —
Schlager, Jacob, M: 30. 4. 1611 — *Schlegner*, Christoph, M: 21. 9. 1631 — *Schmidt*,
 Georg, M: 30. 11. 1650 — *Schmidt*, Nicolaus, M: 1556/67 — *Schmidtlein*, Kilian,
 M: 5. 7. 1719 — *Schmidtmayr*, Georg, M: 1556/67 — *Schmidtmeier*, Andreas, M:
 1556/67 — *Schmidtmeier*, Johann, M: 1556/67 — *Schmoll*, Caspar, M: 20. 8. 1636 —
Schneevogel, Gregorius, M: 10. 6. 1602 — *Schneid*, Adam Friedrich, M: 17. 1. 1767
 Schmalzbrotbäcker † 13. 11. 1796 49 J, kinderlos — *Schneider*, Johann Heinrich, M:
 14. 2. 1700 → Kornmesser † 1713 an Pest, E: NN † 1713 an Pest, K: alle † 1713 an
 Pest — *Schnell*, Johann, aus Sulzbach M: 30. 4. 1721 baut das Bäckerhaus „Wallfisch“
 neu auf † 1749, T: Kath. ∞ NN *Wagner* Metzger, Elis. ∞ Nicol *Haller* BM (Stammutter
 des Kaufmanns *Pfort*) — *Schnibel*, Johann Michael, M: 2. 7. 1798 † 15. 7. 1837 62 J
 nach 1835 erlittenem Beinbruch, E: NN *Götz* Schrodert., S: Georg BL, T: Eva ∞ 1839
 NN *Kutscher* Brauer, Elis. ∞ *Heinr. Görtz* Fragner — *Schnörzinger*, Johann Georg,
 M: 24. 4. 1786, E: NN *Brandner* aus Rgbg, diese ∞ II Joh. *Wolfg. Knoll* BM S: Andr.
 BL → Wirt in Augsburg, T: NN † als Kind — *Schobert*, Conrad, M: 3. 8. 1712
 † 19. 11. 1713 an Pest, E: NN † 19. 11. 1713 an Pest, K: alle † 19. 11. 1713 an Pest —
Schötz, Georg, M: 1. 8. 1627 — *Schötz*, Johann, M: 13. 12. 1620 — *Schötz*, Johann,
 M: 12. 1. 1659 † 20. 2. 1703 — *Schötz*, Johann, M: 8. 9. 1693 — *Schötz*, Nicomedt,
 M: 27. 6. 1652 — *Schottenhamel*, Sebastian, aus Steinweg M: ... 9. 1845 † 1876, E:
 Anna *Errass* aus Amberg, T: Anna ∞ NN *Gewallig* Maler in Rgbg, Regina ∞ NN Prä-
 parandenlehrer — *Schürer*, Georg Michael, aus Rgbg M: 12. 12. 1824 † 20. 4. 1830
 43 J, E: ∞ 21. 11. 1824 Hedwig *Riedl* aus Rgbg → als Witwe Kindfrau bei Fürst Thurn
 & Taxis, kinderlos — *Schürer*, Johann Georg, M: 28. 4. 1786 † 28. 12. 1803 an Schlag
 54 J, E: Eva *Kateis* † 1831, S: Georg Mich. BM, T: Klara Magd. ∞ mit 50 Jahren NN
Reinerl Schmied kinderlos, Magd. Kath. ∞ NN *Geubel* BM in Schweinfurt, Barb. ∞ NN
Kempff Schlosser in Rgbg, Maria — *Schütz*, Wolfgang, aus Rgbg M: 17. 12. 1856 † 1878,
 E: Anna *Weigel* Steinmetzt. aus Haselhof † 1874, 2 S 1 T — *Schnibel*, Johann Georg,
 aus Rgbg M: 17. 12. 1837 ledig † 29. 11. 1839 41 J — *Schwarzländer*, Leonhard, M:
 18. 6. 1732 † 12. 11. 1761 59 J, E: diese ∞ II Joh. Mich. *Dürwanger* BM T: einz. ∞ NN
Schleusinger Brauer — *Schwenk*, Johann Michael, aus Rgbg M: 16. 4. 1815 † 20. 4. 1831
 49 J, E: Kath. *Schurr* aus Rgbg † im Bruderhaus, S: Mich. Zinngießerl. → Stärkmacher,
 T: Marg. ∞ 1842 NN *Schnörzinger* Schuster, Kath. ∞ 1843 NN *Schnörzinger* Schneider
 — *Schwenk*, Johann, M: 29. 4. 1763, S: NN BG † in Österreich, T: NN ∞ Joh. Georg
Fischer Kaufmann, NN ledig — *Schwenk*, Paulus, M: 4. 10. 1771 † 6. 2. 1815, E: Kath.
 Witwe BM Mich. *Epplein* † 2. 1. 1821 77 J, S: Joh. Mich. BM, T: Kath. ∞ I NN *Hagen*
 Lederer ∞ II NN *Oberländer* Lederer † 1837 (etliche K aus I/II), Marg. Christina
 ∞ Mich. Chph *Kappelmaier* BM — *Seboldt*, Christoph, M: 13. 8. 1682 † 29. 10. 1713
 an Pest, E: NN † 1713, K: NN † 1713 — *Seboldt*, Gottlieb, aus Rgbg M: 26. 7. 1704,
 E: Kath. *Bobina*, S: Gottl. BM, Joh. Chph BM, Albr. BM → Wirt zum Goldenen Ross
 — *Seboldt*, Gottlieb, aus Rgbg M: 17. 9. 1735 — *Seboldt*, Johann Christoph, aus Rgbg
 M: 30. 11. 1735, (1834 leben noch 2 Ururenkel einer Bücherverleiher einer Schreiber) —
Seitz, Johann, M: 1556/67 — *Sellmayr*, Georg, M: 1556/67 — *Siebenherz*, Martin,
 M: 1583 — *Siebentritt*, Johann Mathias, aus Pfofeld M: 12. 7. 1798 † 25. 7. 1845 73 J,
 E: ∞ I NN Witwe BM Mathias *Benzenbauer* † 1. 8. 1824 94 J, ∞ II Barb. *Kaysermaier*
 aus Hechlingen † 7. 12. 1828 32 J, ∞ III Kath. Barb. *Götz* aus Rgbg, S: II: Mathias

† 1825, Joh. Mathias Branntweinbrenner, Mathias * 1828 BL → Branntweinbrenner
 — *Siebentritt*, Johann Michael, aus Rgbg M: 1. 6. 1856 → 1865 aufgegeben → Malz-
 fabrik → 1882 wieder BM → 1883 wieder aufgegeben, E: Maria Sophia *Egler* Brannt-
 weinbrennert. aus Rgbg, T: Kath. Marg. * 29. 12. 1858 — *Sippel*, Michael, aus Kelheim
 M: 7. 5. 1852 → 1854 BM Kelheim, E: Maria *Ditz* Metzger. aus Pointern — *Söllner*,
 Georg Adam, M: 17. 12. 1858, E: Maria *Wittmann* Wirtst. aus Lappersdorf — *Sperlein*,
 Georg Andreas, aus Hohentrüdingen M: 24. 11. 1723 † 17. 2. 1754 59 J — *Spindler*,
 Johann, M: 14. 8. 1636 — *Spreiter*, Xaver, * 29. 7. 1832 Weichs M: 1875, E: ∞ 27. 10.
 1861 Marg. *Kuttenberger* Gärtner. * 13. 9. 1829 Weichs, S: Xaver * 28. 12. 1865, Mich.
 * 25. 9. 1869, T: Maria * 9. 11. 1862 — *Stadler*, Erasmus, M: 31. 6. 1635 — *Stadler*,
 Georg, M: 30. 11. 1807 → 1807 ausgetreten 4. kathol. BM — *Stadler*, Johann
 Stephan, aus Rgbg M: 19. 9. 1810 † 15. 10. 1836 68 J, E: Elis. *Hahn* aus Rgbg †
 ... 6. 1847 63 J, S: Jacob †, T: Elis. † ... 11. 1831 16 J, Sus. Amalia — *Starck*, Joh.
 Christian Ludwig, * 4./5. 4. 1838 Rgbg M: 1864, E: ∞ 7. 11. 1867 Elis. *Norkaum*
 * 1842 Floß † 23. 8. 1876 34 J, ∞ II 7. 11. 1876 Sophia *Ches* * 7. 6. 1845, S: I:
 Friedr. Sigmund Ludw. * 7. 7. 1872, II: Ludw. Joh. Georg * 9. 2. 1882, T: I: Maria
 Elis. * 29. 1. 1868, Elis. Maria * 7. 6. 1871 — *Stark*, Johann Friedrich, aus Lonner-
 stadt M: 18. 5. 1828 † 12. 11. 1864 73 J, E: ∞ I Elis. Witwe BM Georg *Roscher*
 † 25. 11. 1831, ∞ II Christina *Schwechler* aus Wilsburg † 24. 11. 1867 56 J, S: Joh.
 Christian Ludw. † 1/2 J, Friedr. † als Kind, Joh. Christian Ludw. * 5. 4. 1838 BM,
 T: Maria Ottilia * 16. 6. 1834 ∞ 6. 6. 1854 NN *Latteyer* Wirt, Maria Magd. * 20. 6.
 1840 ∞ NN in Nürnberg, Anna Maria Christiana * 21. 4. 1852 † 23. 7. 1852, K: NN
 † 1846 — *Steidelbauer*, Caspar, M: 17. 12. 1842, E: Anna Marg. *Burggraf* aus Sonders-
 dorf in der Pfalz, S: Joh. Friedr. * 1844, Friedr. Karl * 1848, Friedr. Wilh. * 1851,
 Joh. Karl * 1853, Augustin * 1856, T: Maria Theres * 1846 — *Steimer*, Karl Joseph,
 * 10. 3. 1826 Rgbg M: 4. 3. 1862 in Lit. C 75 Silberne Fischgasse verkauft 1883 an NN
Manhofer, E: Theres Witwe BM Joh. Bapt. *Bleyer*, T: Sus. Theres * 16. 7. 1863 —
Steiner, Johann, M: 1556/67 — *Steiner*, Wolf, M: 1556/67 — *Steininger*, Wolf, M:
 13. 9. 1635 — *Steinl*, Josef, * 21. 1. 1838 Jeding bei Nabburg aus Härsdorf bei Nab-
 burg M: 26. 1. 1868 kaufte die Bäckerei *Zollner* in Lit G 150, E: ∞ 26. 1. 1868 Maria
Schwab Wirtst. * 23. 11. 1847 Rgbg, S: Joh. Josef * 6. 9. 1883 † 22. 10. 1883, Joh.
 Josef † 1886, T: Maria Walb. * 2. 2. 1870, Theres Walb. * 4. 6. 1871 † 26. 6. 1871,
 Sophia Walb. * 15. 5. 1875, Theres Walb. * 6. 12. 1877, Walb. Elis. * 6. 2. 1879
 † 17. 2. 1879, Walb. Barb. * 6. 10. 1882 — *Stephel*, Johann Michael, M: 8. 5. 1743
 → 1749 Wirt zur Weißen Taube → Kornmesser † 1880 88 J, E: NN *Stahl* — *Stock-*
mayr, Balthasar, M: 1556/67 — *Störr*, Georg Andreas, aus Rgbg M: 27. 1. 1806
 † 14. 6. 1846 66 J, E: ∞ 25. 2. 1806 Marg. *Schnurr* † 21. 5. 1848 65 J, S: Karl BL
 → Ökonom ∞ 1846 NN *Ziegler* Fischert., Joh. Andr. BM, Paul Apotheker, Georg
 Mich. † 3. 9. 1855 31 J, T: Louise, Barb., Elis., Sophie — *Störr*, Georg Michael, M:
 12. 9. 1852 † 3. 9. 1855 31 J, E: Magd. *Held* Bauert. aus Kurzenaltheim, S: Joh. Leonh.
 * 1846 Spengler → Branntweinbrenner, Georg Mich. * 1850 Schlosser → Kaufmann T:
 Marg. Maria * 1844, Eva Maria Louise * 1853 — *Störr*, Johann Andreas, aus Rgbg
 M: 14. 12. 1836, E: Klara *Bauer* Lederert. aus Rgbg, S: Friedr. BL ∞ NN *Kappelmeier*
 Linden-Wirtt. aus Rgbg, August stud., T: Babette — *Störr*, Johann Georg, aus Alesheim
 M: 4. 8. 1775 → 17. 12. 1794 ausgetreten Haus an Chph *Fischer* verstiftet † 1800,
 S: Georg Andr. BM, Konrad BL → in Ungarn verschollen, Georg BL ledig, T: Elis.
 ∞ NN *Mählich* Seiler
Thorr, Johann, M: 1596 — *Tichtel*, Wolf, M: 30. 11. 1592 — *Träger*, Andreas, M:
 1556/67 — *Treidinger*, Andreas, M: 2. 11. 1625 † 1672 — *Trinkaus*, Michael, M: 1589 —
Tuesnitt, Albrecht, M: 1556/67

Ulle, Georg, M: 3. 11. 1620 — Ursinus, Balthasar, M: 25. 6. 1719
 Velklein, Nikolaus, M: 6. 6. 1700 — Velle, Kilian, M: 11. 11. 1593 — Viermetz, Christoph, M: 30. 4. 1635 Schmalzbrotbäcker
 Wagner, Conrad, M: 1. 6. 1712 † 24. 10. 1713 an Pest, E: NN † 24. 10. 1713 an Pest — Wagner, Johann Georg, M: 21. 8. 1764 † 6. 8. 1800 65 J, E: ∞ I Christine Bramendorfer BMt, ∞ II Kath. Stadler aus Rgbg, S: I: Joh. Jacob BL → Ellerer † 1835, II: Heinr. Gottl. BG † 1839 48 J, T: I: Kath. ∞ Georg Christian Lauerer Schiffmeister (aus dieser Ehe 2 K), II: Kath. lebt 1826 noch, Magd. † 1841 — Waltenberger, Abraham, M: 5. 6. 1689 † 24. 9. 1693 — Waltenberger, Leonhard Abraham, aus Rgbg M: 25. 11. 1716 † 1. 7. 1737 44 J — Walter, Gottlieb, aus Weikersheim M: 21. 8. 1766 → Bauer † 9. 12. 1814 76 J, kinderlos — Walter, Nicol, aus Creisen M: 12. 8. 1733 † 1. 11. 1775 72 J, T: Marg. ∞ Joh. Mich. Pickel BM — Weber, Adam, aus Berletzhelm M: 18. 8. 1697 † 1729 — Weck, Johann, M: 17. 12. 1597 — Weglehner, Mathias, aus Berchem M: 7. 5. 1837, E: Elise Knoll BMt — Weinmeyer, Ignatz, Schiffmeister in Stadtamhof → M: 1. 6. 1817 Haus neben dem Walfisch → Brauer in Stadtamhof → BM in Rgbg Haus bei der Halleruhr 10. kathol. BM, E: Anna Gruber Zuckerbäckert. aus Susau, S: Ignaz Brauerl. → Amerika, Franz BL, NN Conditor, T: Anna Theres ∞ NN Goldau Metzger in Stadtamhof † 1845, Anna Josepha ∞ NN Ried Brauer (ihr S 1855 im Pürkelgut erstürzt), Kath. ∞ NN Rothballer Färber, Anna — Weinmeyer, Michael, aus Stadtamhof M: 1813 7. kathol. BM, E: Anna Maria Reithmeyer aus Großkolnbach, S: Joh. stud. → 1851 Stadtschreiber in Velburg, Anton † 1832 14 J, Leop. Maler ∞ 1857 NN Schneiderst., Georg — Weiss, Albrecht, aus Sellingen in Baden M: 22. 12. 1812 † 7. 3. 1842 63 J, E: Magd. Elis. Dresch Chirurgent. aus Rgbg † 23. 4. 1854 60 J, kinderlos — Weiss, Michael, M: 1556/67 — Weixelberger, Johann Adam, M: 6. 3. 1666 → 1674 Ziller auf der Schießstatt — Wenzel, Ersaimus (sic!), aus Hüttenheim M: 30. 9. 1733 † 12. 5. 1738 34 J — Weppeis, Dionysius, M: 1556/67 — Weppeis, Wolf, M: 1556/67 — Werck, Georg, M: 1556/67 — Wiedamann, Conrad, aus Windsfeld M: 17. 5. 1782 † 26. 3. 1807 56 J, E: ∞ I Reg. Magd. Böhm Schreinert. † 2. Adv. 1792 39 J, ∞ II Marg. Müller aus Altenmuhr † 15. 11. 1827 72 1/2 J, S: Joh. Georg BM, Joh. Gottl. BM, Ad Friedr. Zinggießer → Soldat 1814/15 in Frankreich ∞ I NN Stadler ∞ II NN Seitz Färberwitwe † 1844 (4 K), T: I: Soph. Jakobina ∞ Gottl. Weschcke Zinggießer † 1818 (3 K), Reg. Magd. ∞ NN Funk Kürschner † 7. 5. 1813 plötzlich kinderlos, Urs. Kath. ∞ NN Mergner Organist (3 S 1 T) † 22. 10. 1837 48 J — Wiedamann, Friedrich, M: 18. 6. 1849 ledig † 2. 4. 1858 34 J — Wiedamann, Johann Georg, aus Rgbg M: 16. 5. 1808 † 25. 12. 1813 29 1/2 J, E: Eleonora NN diese ∞ II Andr. Mayer BM † 1844, kinderlos — Wiedamann, Johann Gottlieb, aus Rgbg M: 20. 6. 1808 Ladenschreiber → 1814 Ullmerbrodbäcker → 1835 Magistratsbote, E: ∞ 9. 8. 1808 Isabella Rossnauer aus Rgbg, S: Friedr. * 4. 2. 1809 Maler → 1844 Zeichnungsanstalt, Simon * 17. 9. 1810 stud. → 1843 Buchhalter u. Rechnungskommisar der Bahnhsp. Nürnberg → Oberbahndir. in München ∞ 1855 Johanna Schmidt, Joh. Ludw. * 27. 5. 1813 1842 Spenglermeister ∞ 1843 Marg. Föttinger Schroder. aus Rgbg, T: Elis. Louise † 12. 10. 1816 † 9. 4. 1836 19 J 6 M nach 3jähr. Krankheit, Anna Johanna * 20. 6. 1820 ∞ 24. 7. 1843 Leonh. Spreider Schneider — Wiedemann, Johann Georg, M: 1. 10. 1815 † 6. 5. 1844 64 J, E: Kath. Hofmann aus Floß † 5. 9. 1847 58 J, S: Joh. Georg BM, T: Kath. Marg., Apoll. ∞ 1858 NN Hagen Metzger, Maria ∞ 1852 NN Kropf Schlosser † 15. 8. 1852 — Wiedmann, Leonhard, M: 20. 9. 1689 † ... 2. 1716 — Willer, Johann Georg, M: 20. 4. 1795 verpachtet 1805 an Mich. Drieslein † 9. 3. 1837 74 J, E: ∞ I Elis. Witwe BM Joh. Mich. Dürwanger † 25. 2. 1824 60 J, ∞ II 1827 NN Ziegler Totengräberwitwe, T: Elis. ∞ Georg Roscher BM, Anna, Sus. ∞ NN Hickel Nagelschmied verdorben — Willer, Mathias, M: 17. 4. 1764 † 28. 2. 1811, E: ∞ I NN Witwe BM

Joh. Georg Held † 1781, ∞ II NN Fuchs Zimmermeistert. aus Rgbg † 1826, S: II: NN BL → 1779 Kornmesser, T: NN ∞ NN Eisner Holzauswerfer — Wirsching, Johann, M: 2. 3. 1623 — Wirsching, Mathias M: 26. 5. 1631 — Wirsching, Melchior, M: 12. 1. 1595 — Wittmann, Georg, M: 1556/67 — Wittmann, Jonas, M: 4. 3. 1621 — Wittmann, Leonhard, M: 23. 6. 1644 — Wittmann, Mathias, M: 1556/67 — Witzleben, Philipp, aus Ortenburg M: 1852, E: Marg. Ötner Melbert. aus Rgbg, S: Karl, T: Sophie, Emilie — Wolfram, Johann Michael, aus Rgbg M: 6. 4. 1769 † 12. 11. 1812, E: NN Fuchs † 1804, S: NN 1826 Kaufmann in Augsburg, T: Anna Elis. ∞ Adam Pürner BM — Wolfram, Johann Nicol, aus Kulmbach M: 19. 6. 1720 † ... 11. 1751 — Wolfsberger, Philipp, aus Berchn bei Greding M: 9. 6. 1850, E: Sus. Grübel Schustert. aus Rgbg, S: Mathias * 1852 † 1853, Joh. Gottl. * 1854, T: Barb. * 1844, Elis. * 1848, Kath. — Würth, Leonhard, M: 1581

Zeischner, Georg, M: 25. 11. 1621 — Zeischner, Georg, M: 15. 3. 1648 — Zeischner, Johann Georg, M: 15. 10. 1673 — Zeitler, Georg, M: 1567 — Zienner, Johann Leonhard, aus Weissenburg M: 23. 4. 1763 † 29. 1. 1797, E: NN Koch BMt, kinderlos — Zinner, Georg Ludwig, aus Kulmbach M: 2. 9. 1726, T: NN ∞ Joh. Mich. Griessmann BM — Zippel, David, aus Rothenburg M: 20. 6. 1731 † 11. 4. 1743 — Zoff, Wolf, M: 1556/67 — Zollner, Karl, aus Rgbg M: 20. 12. 1847 in Lit. G 150 → Lohnkutscher † 1875, E: Theres Koch aus Geiselhöring, S: Karl BL, Franz, Max BL, T: Rosalia, Maria † 1860 — Zosz, Peter, M: 30. 5. 1613 — Zosz, Simon, M: 16. 12. 1604

Hofchronik der 7 künischen Dörfer im Kreis Freyung

Von Friedl Haertel

Die 7 künischen Dörfer, nicht zu verwechseln mit den künischen Freibauern im Böhmerwald bei Eisenstein am Arber, sind altes Rodungsland auf 600—700 m Höhe in rauhem Klima mit kargem Boden. Aber heute liegen keine Felsblöcke und Wurzelstöcke mehr auf den Feldern. Die Vorfahren haben mit der Kraft von Händen und Tieren allein ein blühendes Grünland daraus geschaffen. Die Häuser tummeln sich in leuchtenden Farben, aber es ist ein Leuchten vor Sonnenuntergang. Es sterben die Wälder und „die Steinmetz Meisterwerke“¹. Wer im Wald nach oben blickt, glaubt Christbäume 6 Wochen nach Weihnachten zu sehen, und im Türgericht des Ritterhauses in Aßberg mit dem schönen Rankenwerk und den Initialen IS zeigen sich seit Juli 1983 viele dunkelgraue pfenniggroße Flecke, unter denen der Granit wegbröseln.

Noch ragt die Kirche auf dem hohen Kegel des Wollaberges wie eine Gralsburg weit in die Landschaft, umgeben vom Friedhof, in dem die Toten Wache halten. Eine Hofchronik ist eine nüchterne Datensammlung, doch wo es um die Heimat geht, läßt sich das Herz nicht ganz beiseite schieben. So soll zu Beginn Hermann Hesse für mich sprechen:

„Und sollt einst wissen, daß dieses Lebens süßer Atem,
 daß dieses Herzschlags tiefes Eigentum nur Lehen ist,
 und daß durch unser Blut Vergangenheit und Ahnenerbe
 und fernste Zukunft rollt, und daß für jedes Haar auf eurem Haupte
 ein Kampf, ein Weh, ein Tod gelitten ward.“

¹ Haertel, Türgerichte, Torhelme und Steingrande als Zeugen der Hofgeschichte in den 7 künischen Dörfern, in „Genealogie“ 1984 Heft 4 S. 119—123, Verlag Degener, Neustadt/Asich.

1.

Das Ritzerhaus in Aßberg

1840 auch Gröfelgut genannt, durch Kauf des zertrümmerten Geiergutes ein Doppelhof. Das alte hölzerne Ritzerhaus am Dorfende nach Jandelsbrunn wurde um die Jahrhundertwende abgerissen. Bereits Johann Ritzer ist nach 1840 in das Geierhaus aus Stein gezogen und hat den Hausnamen mitgebracht. Die Chronik des Geierhauses folgt gesondert.

Besitzerfolge:

1. Kajetan N ö p l , * Aßberg 1. 7. 1931
 ~ Wollaberg 9. 4. 1959 mit Elisabeth A n g e r e r , Roafatochter,
 * Schindlstatt 4. 11. 1938, Eltern: Franz Angerer u. Anna, geb. Lang vom Pfifferhof.
 Kinder * zu Aßberg:
- 1a) Elisabeth, * 4. 5. 1960, ~ Röhrnbach 16. 10. 1981 Joseph Scholler, Bauer zu Lanzesberg
 1b) Theres, * 3. 12. 1962
 1c) Franz, * 15. 2. 1965.
2. Franz N ö p l , Ritzerbauer, Hofübergabe am 1. 6. 1959,
 * Gsenget Gem. Schimmelbach 29. 9. 1899, † Aßberg 14. 12. 1967 an Kehlkopfkrebs,
 E.: Mathias Nöpl, Berndlbauer von Hinterwollaberg und Barbara, geb. Kern (Taufen ab 1906 in Hinterwollaberg),
 ~ Wollaberg 10. 10. 1921 Anna F e i c h t , Erbin des Ritzerhofes, * Aßberg 20. 4. 1900,
 † ebd. 12. 10. 1977 an Milztumor, Kinder * Aßberg:
- 2a) Franz, * 11. 12. 1924, im 2. Weltkrieg vermißt,
 2b) Theresia, * 23. 8. 1926, † 23. 10. 1926,
 2c) Max, * 10. 10. 1928, † 14. 2. 1929,
 2d) *Kajetan*, * 1. 7. 1931,
 2e) Albert, * 29. 8. 1933, † 15. 3. 1934,
 2f) Anna, * 16. 12. 1937, ~ Wollaberg 27. 2. 1957 Josef B a u e r , Reischlbauernsohn von Aßberg, adoptiert von Kajetan Nöpl, Berndlbauer in Hinterwollaberg (kinderlos), als Josef N ö p l .
3. Franz Xaver F e i c h t , Ritzerbauer von Aßberg, Kiliansohn von Rosenberg, Hofübergabe an Schwiegersohn Franz Nöpl am 2. 7. 1934, erst Verwalter des Ritzerhauses, weigerte sich, auf das Gaberlhaus (Elternhaus seiner Frau mit unverheirateten Geschwistern) zu heiraten, d. h. es zu übernehmen. Sein Vater sprach deshalb kein Wort mehr mit ihm. Als er einmal durch Aßberg ging und am Ritzerhaus vorbei, weinte der Sohn. Kauf des Ritzerhauses von Georg G r ü n d i n g e r , Poppenreuth, und dessen Frau Theres, geb. R i t z e r , um 23 000 M (mit ca. 100 Tagwerk) am 9. 9. 1899, erhielt wie jedes seiner Geschwister 10 000 M Heiratgut vom Vater,
 * Rosenberg 1. 11. 1874, † Aßberg 10. 9. 1934 an Wassersucht, E.: Georg Veicht, Kilianbauer zu Rosenberg u. Maria, geb. Breit, vom Pumerhof Pf. Schönberg, am Lenznhaus in Wollaberg als Nichte der Frau Theres Gründinger, geb. R a i t t n e r (kinderlos) aufgezogen und ausgeheiratet,
 ~ Wollaberg 12. 9. 1899 Anna S c h a r i n g e r , Gaberltochter aus Aßberg, * ebd. 5. 7. 1883, † ebd. 12. 9. 1952 an Wassersucht, E.: Mathias Scharinger und Anna, geb. Fenzl.
 Ehe- und Erbvertrag 1. 3. 1904. Anna Scharinger erhielt am 16. 3. 1906 von ihren Eltern das Kastlhaus Nr. 118 in Aßberg mit 36 Tagwerk verschrieben. Gebäude: Wohnhaus, Stadel, Stallung, Holzlege, Backofen u. Hofraum, Inhaus mit Waschküche, Wert 20 000 M,

mußte 4 000 M Schulden darauf übernehmen. Franz Feicht zertrümmerte im Auftrag des Lang Bräu von Jandelsbrunn das Gaberlhaus². 1 Kind Anna Feicht, Hoferbin.

4. Theres R i t z e r , Erbin vom Ritzerhaus Nr. 125 und vom Geierhaus Nr. 124, * Aßberg 25. 8. 1863 (durch Eheschließung der Eltern am 27. 2. 1867 legitimiert), † Poppenreut 24. 2. 1937 an Zuckerkrankheit (Alterszucker),
 ~ Waldkirchen 18. 10. 1883 Georg G r ü n d i n g e r , Franzlbauer von Poppenreut,
 * Wollaberg 13. 1. 1856, † Poppenreut 30. 12. 1936 an Magenkrebs, Erbe des Franzlbauernhofes, des Lenzhauses in Wollaberg und des Kinateder-(Ascher-)häusls in Fischergrün Gem. Schimmelbach,
 E.: Franz Gründinger, Wollaberg u. später Poppenreut, und Theres, geb. Kinateder von Fischergrün.

5. Franz R i t z e r , Ritzer-(Gröfel-)bauer und Geierbauer von Aßberg, * Aßberg 21. 7. 1835, † ebd. 13. 9. 1871, 36 Jahre alt an Typhus und Blutzersetzung (als Folge von 25 Rutenstreichchen), Gemeindevorsteher von Jandelsbrunn,
 ~ Wollaberg 27. 2. 1867 Theres S c h u r z e r , Bauers- und Weberstochter, war als Magd und Köchin bei ihrer alten Moam (Verwandten) Magdalena Fürst, verw. Kieninger, geb. Strahberger aus Wilhelmsreut, Bauernandräbäuerin zu Aßberg. Als sie Kammerwagen fuhr, sangen die Dienstboten von Aßberg Spottlieder: „Hinaus mit Leiwat und herein mit Haar, wir passen nit auf auf die Ausländer War!“ * Seiersdorf Pf. Straßkirchen 16. 12. 1822, † Aßberg 26. 4. 1899 an Altersschwäche, E.: Thomas Schurzer, Bauer und Weber in Seiersdorf, und Theres, geb. Strahberger, Bauerstochter aus Wilhelmsreut. 1 Kind Theres.

Theres Schurzer war ein sehr sanftes, blondes, blauäugiges Wesen, ihr hünenhafter Mann Franz Ritzer sehr selbstbewußt, jähzornig und rauflustig. „In Wollaberg hatte er Wirtshausverbot und sprang einmal vom 1. Stock aus dem Fenster, als die Polizei aufkreuzte. Wegen eines angezeigten Raufhandels erhielt er beim Landgericht Wegscheid 25 Rutenstreichchen. Während die anderen jammerten, um sanftere Schläge zu bekommen, biß er stolz die Zähne zusammen und gab keinen Laut von sich. Das schlug sich aufs Herz und darum mußte er so jung sterben“^{3a}. „Das hat nach damaligem Ehrbegriff seinem Ansehen und seiner Tauglichkeit keinen Abbruch getan, denn er wurde nachher zum Gemeindevorsteher von Jandelsbrunn gewählt“^{3b}. Nach seinem frühen Tod erhoben die Verwandten Anspruch auf den Hof, weil kein Ehe- und Erbvertrag abgeschlossen war. Vom Gericht wurde Tochter Theres als Alleinerbin anerkannt. Die Witwe schlug einmal Schwager Raymund eine rußige Pfanne ins Gesicht (die Kinder waren später sehr befreundet). Der andere Schwager kam vom Advokaten in Passau. Als er vom Laufwaglstieg, traf ihn der Schlag und er war sofort tot^{3a}.

Vormundschaftsabrechnung Dez. 1876—1877. Einnahmen:

13 1/4 Scheffel Korn à 24 M = 317 M 86 dl, 5 Scheffel Habern à 14 M = 70 M 29 dl, Leinsamen 24 M 20 dl, 2 verkaufte Ochsen 942 M 85 dl, 2 desgleichen 874 M 28 dl, 1 Schwein 87 M, 3 Kälber 61 M 72 dl, 2 Schaaf 30 M 86 dl, Schmalz 25 M 71 dl, verkauftes Futter 109 M 71 dl, Zusammen 3130 M 39 dl. Persönliche Ausgaben: Dienstlohn dem 1. Knecht 120 M, dem 2. Knecht 63 M 43 dl, dem Futterer Knecht 73 M 71 dl, dem kleinen Futterer 41 M 14 dl, dem Hirtbuben 20 M 57 dl, der Magd 46 M 57 dl, zusammen 363 M 42 dl. Sächliche Ausgaben: Für 2 angekaufte Ochsen 780 M, 2 Viertl Mehl 5 M

² Mitteilungen und Genehmigung von Kajetan Nöpl, Aßberg.

^{3a} Mündliche Überlieferung meines Urgroßvaters Franz Rötzer.

^{3b} Maschinengeschriebene Familiengeschichte Gründinger von Pfarrer Joseph Gründinger, infolge Trausnitzbrand 1961 nicht mehr nachprüfbar, in Familienbesitz.

20 dl, 1 Metzl Gieß 5 M, Maurerarbeiten 6 M 40 dl, Zimmermannsarbeiten 13 M 70 dl, Tagelöhnerlöhne 21 M 58 dl, Drexlerlöhne 4 M 40 dl, Branntwein 5 M 50 dl, Hammer-schmiedarbeiten 2 M 50 dl, Schmiedarbeiten 60 M, Schneiderarbeiten 2 M 10 dl, Latus 906 M 38 dl. Gemeindeumlage 15 M 22 dl, Distrikumlage 13 M 22 dl, Schulumlage 6 M 61 dl, für 2 Schweine 92 M 57 dl, 2 weitere Schweine 113 M 15 dl.

Auf Zinszahlungen (Privatschulden zu 4 %, Bankschulden zu 5 %):

858 M 20 dl. Für Anfertigung dieser Rechnung in Dupplo 4 M. Summa der Ausgaben 2372 M 77 dl. Summa der Einnahmen 3130 M 39 dl. Aktivrest 757 M 62 dl.

Vermögensausweis: I. Vermögen a) Immobilien 54 519 M 43 dl, b) Mobilien 4954 M 28 dl, c) Vorstehender Aktivrest 757 M 62 dl, Summa 60 231 M 33 dl Schulden: Bayr. Hyp. u. Wechselbank 10 300 M, Maria Ritzer (Vormund Bräu Lang) 5 153 M 14 dl, Georg Rosenberger in Wollaberg 1 714 M 29 dl, Franz Häusl in Thürnau 1 542 M 86 dl, Maria Schröger Tante 857 M 14 dl, Franz Mörtl in Aßberg 171 M 43 dl, Summa 19 738 M 86 dl. Abgleichung: I. Vermögen 60 231 M 33 dl, Schulden 19 738 M 86 dl, Reinvermögen 40 492 M 47 dl.

6. Johann Ritzer, Gröfelbauer in Aßberg, kann 1840 schreiben und ist im Gemeindefausschuß, Erbe durch Vertrag mit den Geschwistern Franz — Joseph — Raimund nach Ableben des Vaters Franz Ritzer lt. Briefprotokoll v. 17. 7. 1833⁴. Jedes der Geschwister erhält 1 000 fl Elterngut, 1 Truhe zu 2 fl, 1 Kasten zu 5 fl, 1 Bett zu 12 fl. Bis zur Verehelichung haben die 3 Brüder das Bleiben im Nahrungshaus, jährlich 6 Klafter Scheiter, Anbau von 2 Viertl Leinsamen und 2 Pifang für Kraut und Erdäpfel nach gewöhnlichem Gebrauch und in der Länge wie beim Langacker. Müssen sie zum Militär und kommen in Urlaub, so sollen sie während der Woche nach Belieben in Arbeit treten, haben aber an Sonn- und Feiertagen Kost beim Gutsbesitzer. Arbeiten sie beim Bruder, so erhalten sie von diesem Lohn und Kost. Schulden auf dem Gröfelgut: An Johann Pöschl, Bauerssohn von Aßberg 100 fl, dem Bothen zu Waldkirchen 100 fl, Summa 200 fl. Vormund der Kinder: Joseph Lichtenauer, Häusler von Hirschenberg⁵. Kauft ca. 1840 den Rest des zertrümmerten Geiergutes Nr. 124 der Gemeinde Jandelsbrunn in Aßberg außergerichtlich um 2050 fl von Johann Siglmüller⁵. * Aßberg 28. 5. 1809, † Aschberg 13. 1. 1869 an Lungensucht, 59 Jahr, ∞ Wollaberg 23. 7. 1833 Anna Maria Bauer, Schwabbauerntochter, * Aßberg 26. 11. 1805, † ebd. 19. 2. 1864 an Nervenschlag, 58 Jahr, E.: Andreas Bauer u. Maria Anna, geb. Anetzberger, ill. Häusler-tochter von Stiblhäuser. Kinder, * Aßberg:

- 6a) Aloisia, * 1. 12. 1833, ∞ Wollaberg 26. 5. 1857 Anton Schmöllner, Höwlerbauer von Jandelsbrunn, * Jand. 12. 12. 1825, E.: Raimund Schmöllner Bauer in Schiefweg u. Anna geb. Mörtl, beide selig.
6b) Franz, * 31. 7. 1835, Hoferbe,
6c) Joseph, * 28. 6. 1837, † 19. □ 22. 10. 1840 an Stickfluß, 3 Jahre alt,
6d) Raimund, * 12. 3. 1839, † Aßberg 2. □ 4. 7. 1884 an Herzfehler, 45 Jahr, als Leutgebauer in Aßberg, ∞ Wollaberg 18. 11. 1862 Barbara Pöschl, Erbin des Leutgebhauses, * Aßberg 18. 5. 1826, † ebd. 6. □ 8. 1. 1892 an Herzwassersucht, 66 Jahr als Austragsbäuerin, 3 Kinder Ritzer * Aßberg:
6da) Franz Xaver, * 8. ~ 9. 4. 1864, † Aßberg 28. □ 30. 6. 1888 ledig an Alkoholismus, 24 Jahr,
6db) Karoline, Hoferbin, * und ~ 18. 2. 1866, † Aßberg 5. 2. 1945, ∞ Wolla-

berg vor 1899 Franz Rodler, Derschbauernsohn von Heindlschlag. Sie 2 illeg. Kinder:

1. Joseph * u. ~ 9. 4. 1888, † 10. □ 12. 7. 1888 an Darmkatarrh, Vater: Georg Feicht, Kiliansohn von Rosenberg,
2. Anna, * 17. ~ 18. 3. 1890, Hoferbin, Vater: Franz Rodler, durch Eheschließung legitimiert,

6dc) Maria, * u. ~ 2. 1. 1868, † Vilshofen 14. 11. 1903, ∞ Alois Geßl. Kinder: Franz und Alois Geßl unverheiratet, Max jetzt Wirt in Wollaberg, wurde vom Leutgeb aufgezogen.

6e) Johann, * 1. 2. 1841, † 30. 5. □ 1. 6. 1843 an Stückfluß, 2 Jahre,

6f) Joseph, * 19. ~ 20. 4. 1843, † 2. 2. 1844,

6g) Theres, * 26. 5. 1845, ? † 24. □ 27. 8. 1872 an Nervenschlag, 42 Jahr (wirklich 27 Jahr, angeblich kurz vor der Hochzeit mit Franz Xaver Kinatader aus Grund, Pflegesohn ihres Onkels Franz Ritzer in Grund, nach Genuß von Gurken mit Getränk an Blinndarmentzündung), 3 illeg. Kinder: 1. Franz, * 27. 2. 1865, † 11. 4. 1865 an Freisen, Vater: Ludwig Weiermann, Inwohner von Hintereben. 2. N. N. tot geboren 15. 8. 1870. 3. Maria, * 17. 11. 1871, Vater: Xaver Kinatader, Häuslerssohn von Hirschenberg (Kleingsenger), bekannte die Vaterschaft lt. landger. Schreiben vom 4. 5. 1872. Maria wuchs im Ritzer Nahrungshaus auf und heiratete Rupert Pöschl, Tonibauer in Jandelsbrunn.

6h) Anna Maria, † 3. 5. 1849 an Freisen, 1 Jahr alt.

7. Franz Ritzer, Gröfelbauer in Aßberg, Besitzgröße 1809: Hof. * Aßberg 2. 4. 1765, † ebd. 22. 10. 1832 an Schlagfluß, ∞ Wollaberg 25. 7. 1808 mit 41 Jahren Anna Maria Lichtenauer, ledige Häuslerstochter von Hirschenberg, 26 Jahr, * Hirschenberg Pf. Breitenberg 21. 8. 1789, † Aschberg 16. 7. 1817 an Abzehrung, 37 Jahr. E.: Johann Lichtenauer und Magdalena, geb. Penzenstadler. 4 Kinder * Aßberg:

7a) Johann, Hoferbe, * 25. ~ 26. 5. 1809,

7b) Franz, * 15. 6. 1811 ∞ Wollaberg 13. 5. 1845 Theresia Dersch, Erbin des Breinhofes in Grund, * Grund 1. 3. 1816. Kinder:

7ba) Franz Seraph Ritzer, illeg., * 29. 7. 1835, Mutter: Franziska Pöschl, Bauers-tochter von Grund, er ∞ Wollaberg 9. 7. 1878 als Franz Pöschl, Häusler in Grund, Kreszenz Angerer, 34 Jahre alt, Häuslerstochter, E.: Franz Angerer u. Katharina, geb. Altendorfer.

7bb) Theres, legitim, * Grund 14. 3. 1846, † ebd. 16. 3. 1846 an Freisen,

7bc) Karoline, legitim, * Grund 23. 12. 1852, † ebd. 1. 1. 1853 an Freisen.

7c) Joseph, * 4. 11. 1813, † 28. 9. 1855, ledig an Abzehrung, 42 Jahr, illegit. Tochter Maria, * Aßberg 17. 10. 1840, † 15. 10. 1841 an Katarrh, Mutter: Theres Stockinger, Inwohnerstochter von Hirschenberg, wohnhaft Aßberg.

7d) Raimund, * 2. 9. 1816, † 29. 3. 1849 an Lungenschwindsucht, 32 Jahr, illeg. Tochter Franziska, * 4. 12. 1840, Mutter Theres Kieninger, Bauerstochter von Aßberg.

Hofbeschreibung 1840⁵:

Johann Ritzer hat lt. Beschreibung vom 13. 8. 1840 das Gräflgut durch Vertrag mit den Geschwistern auf Ableben des Vaters mit den Grundstücken in den Gemeinden Gegenbach, Gsenget und Heindlschlag um 4 328 fl übernommen (Vertrag v. 17. 7. 1833). Gebäude: Wohnhaus, gesonderter Ochsenstall, 2 Inhäusl und Hofraum, Inhäusl. Blutzehent nicht hergebracht.

Gras- und Baumgarten zehentfrei.

⁴ Briefprotokollausfertigung vom 17. 7. 1833 in Familienbesitz.

⁵ Liquidationsprotokoll der Steuergemeinde Jandelsbrunn, kgl. Landgericht Wegscheid vom 19. 7. 1841 (1. 9. 1840) Nr. 125 S. 1573 Band III, im Vermessungsamt Freyung.

Zu Feld: Groß- und Kleinzehent fixiert. Gartenacker, Hohtrum, Hangetauackerl, Langacker, Habertrum, Harraßtrum, Breittrüml, Habertrum, Anwandholzacker, Wäschtrum, Ortacker, Steinbüchlacker, Grubacker, Sommerauacker, Hangetauöderl.

Wiesen: Kammeroedern, 1 Hofwies mit abgebrochenem Haarhäusl, Fürhauptwies, Habertrumödern, Harrasoedern, Breitrumoedern, Mühlreuterl Groß- und Kleinzehent fixiert. Gerichtsbar zum Landgericht. Zum kgl. Rentamt jährlich:

Futterhaber 2 M 1 V 3 Sz. Ludeigen, jedoch zum kg. Rentamt jährlich aus 123 fl Ober-eigentums Ablösungsrest à 4 % Bodenzins 4 fl 55 x 2 h, Grundstift 2 fl 18 x und 3 x 1 ³/₅ h, Robottgeld 4 fl 30 x, Küchen- und Flachsdiens 1 fl 9 x 4 ¹/₅ h, reluirte Gespunst und Schintlfuhr-Robott 4 x, Summa 13 fl ²/₅ h.

Heu und Grummet zehentfrei.

Waldungen: Vorderer Holzacker am Anglberg, am Haidtheil, Oedung: Hochtrumoedern. Heu und Grummet zehentfrei. Wald und Oedung ohne Zehent. An fixiertem ²/₃ Groß- und Kleinzehent in Getreid Korn 1 Sch 1 M 2 V 2 Sz, Haber 1 Sch 3 M 1 Sz, in Geld 1 fl 46 x. Zur Pfarrei Waldkirchen jährlich ¹/₃ Groß- und Kleinzehent fixiertes Zehentgeld 5 fl. Zur Pfarrei Wollaberg Naturalfrohn alle 3 Jahre eine Scheiterfuhr im Anschlag von 1 fl, sohin jährlich 20 x. Besondere Leistungen: dem Pfarrer zu Wollaberg 1 Viert Korn, 1 Reist Haar, dem Meßner 1 Viert Korn, 1 Reist Haar. Nachtrag: Besitzer erhält zu seinem Gräflgut vom kg. Rentamt ein jährliches Passivreichniß als Entschädigung für die zum ehemaligen Fasangarten zu Jandelsbrunn angelassenen Gründe nach Rescript v. 11. 7. 1823 16 fl 20 x 6 h.

Nachtrag: Nachdem einige Grundstücke verkauft wurden, werden nachträglich die Abgaben umgelegt:

Stift 1 fl 59 x 1 ³/₅ h. Laudemialbodenzins 4 fl 46 x 2 h. Zehentgeld: Korn 1 Sch 1 M 3 Sz, Habern 1 Sch 2 M 1 V 2 Sz, Zehentgeld 1 fl 36 x. Die übrigen Posten bleiben unverändert. (Keine walzenden Grundstücke genannt).

Kauf vom Rest des zertrümmerten Geyergutes außergerichtlich von Johann Siglmüller um 2 050 fl.

8. Martin Ritzer, colonus in Aschberg, * ebd. 2. 11. 1737, † ebd. 31. 1. 1807, 68 Jahre alt (69 J.)

∞ Waldkirchen ca. 1758 Barbara Kieninger, Bauerstochter von Hinterwollaberg, * ebd. 16. 4. 1734, † Asberg 24. 2. 1785, 47 Jahre alt (50) als rustica, E.: Mathias Kieninger, Bauer zu Hinterwollaberg u. Margaretha, geb. Köppl aus Karlsbach. Kinder * Aßberg, ~ Waldkirchen, ab 1767 in Wollaberg⁶:

8a) Maria, * 28. 8. 1759, † Aßberg 23. □ 25. 6. 1815 als ledige Nahrungsnießerin an Schlagfluß 55 Jahr

8b) Magdalena, * 9. 12. 1761, † 22. 1. 1764,

8c) Franciscus, * 2. 4. 1765,

8d) Martin, * 12. 11. 1767, † 1. 9. 1771, 3 ¹/₂ Jahr,

8e) Catherina, * 17. 10. 1770, † 3. 9. 1771,

8f) Johann Nepomuk, * 15. 5. 1773, † 18. 9. 1805 als solutus, 32 Jahr.

9. Lorenz (Laurentius) Ritzer, rusticus im Aschberg, * ebd. 4. 8. 1699, † ebd. 15. 2. 1752 als rusticus, zahlt 1722 und 1737 1 M Korn, 1 M Habern, 4 Reist Haar Pfarrzehent Waldkirchen⁷,

⁶ KB Wollaberg ab 1767 (Angabe über Name der Mutter ab Taufbuch 1777, mit Geburtsstand und -ort ab 1814, im Traubuch ab 1807), KB Waldkirchen Sterbebücher ab 1649 (bis 1715 ohne Register, Abschrift davon in Haertel, Quellen Band VI mit Register), Traubücher 1684—1737 nur Register, 1770—1775, 1786—1807 Sponsalien, dann lückenlos weiter.

⁷ Zehentverzeichnis der Pfarrei Waldkirchen 1722 und 1737, bis 1956 im Pfarrarchiv Waldkirchen.

∞ Waldkirchen 1721 Margaretha Siglmüller, Geiertochter, * Rosenberg 20. 7. 1701, † Aßberg 14. 2. 1758 als rustica, E.: Martin Siglmüller und Katharina, geb. Schwarz aus Vorderwollaberg. Kinder * Aßberg, ~ Waldkirchen:

9a) Martin, * 8. 11. 1723, † 6. 5. 1749 als solutus,

9b) Maria, * 26. 4. 1726 ∞ ? Kandlbinder Georg, Ausn. Gsenget,

9c) Catharina, * 19. 9. 1728, ∞ (Arn)reither zu Peilstein,

9d) Cleopha, * 1. 4. 1731, tot 14. 3. 1797,

9e) Johann Nepomuk, * 14. 5. 1734, † 29. 8. 1741,

9f) Martin, * 2. 11. 1737,

9g) Paul, * 10. 3. 1741, † 7. 9. 1741,

9h) Virgilius, * 21. 11. 1744 als Frühgeburt, † 26. 9. 1746.

10. Bartholomäus (Bartlme) Ritzer, Rirz, Rützer, colonus (rusticus) im Aschberg, † Asperg 23. 7. 1723 als alendus, zahlt 1708 als Bartlme Rirzer 1 fl 30 x 4 Reist Haar Pfarrzehent,

∞ I. vor 1674 Regina N. N., † Asperg 22. 2. 1688 als bäurin, begraben Waldkirchen mit 42 x Truchen- und Lichtgelt

∞ II. Waldkirchen 1689 Christine Bauer aus Neustift, † Asperg 2. 4. 1732 als Nahrungsweib.

Kinder * Aßberg, ~ Waldkirchen:

10a) Martin, † 19. 3. 1719 als solutus,

10b) Adam, † 5. 10. 1684,

10c) Leopold, * 12. 11. 1682, † 6. 7. 1714 ledigen standts, 30 x Truchengeld,

10d) Eva, † 29. 9. 1690, 15 x Truchengelt für kinder,

10e) Eva, * 9. 10. 1691, † 10. 10. 1691, 15 x Truchengelt,

10f) Andreas, * 13. 11. 1694, † 21. 10. 1757 als solutus,

10g) Philippus, * 27. 4. 1698, † 22. 10. 1698 mit 15 x Truchengelt,

10h) Laurentius, * 27. 4. 1698,

10i) Anna, * 25. 7. 1703, † 2. 12. 1704.

11. Stephan Ritzer, Bauer zu Aßberg, † Aschberg 6. 1. 1685, begraben Waldkirchen mit 42 x Truchen- und Lichtgelt (Truchen = Trau = Sarg, Lichtgelt 4 x wohl für 1 Kerze), zahlt 1672 von seinen 2 halb Lehen 1 Maß Korn, 1 M Habern und 4 Reist Haar Pfarrzehent⁸.

∞ Magdalena N. N., † 7. 5. 1687 als Nahrungsweib vom Aschberg, begr. Waldkirchen mit 42 x (Kreuzer) Truchen- und Lichtgelt; Kinder † Aßberg:

11a) Bartholomäus, † 23. 7. 1723,

11b) Maria, † 5. 5. 1650, 7 Wochen alt,

11c) Caspar, † 2. 1. 1651, 3 Tage alt,

11d) Simon, † 12. 1. 1669, 1 Jahr alt,

11e) ? Ursula Ritzerin, † Aschberg 9. 8. 1694, Löd. St., 30 x Truchengeld,

11f) ? Andre Rirza, Lödingen stands am Aschberg, † 14. 4. 1712, 30 x,

11g) ? Katharina Rützerin, Löd. Stands am Aschberg, † 9. 2. 1713, 42 x,

11h) ? Philip Rützer, Löd Stands am Aschberg, † 31. 7. 1715, 30 x.

Der Name Ritzer kommt früher in Aßberg nicht vor. Für Berichtigungen und Ergänzungen wäre ich sehr dankbar.

⁸ Zehentverzeichnis der Pfarrei Waldkirchen 1708, ebendort.

⁹ Urbar der Pfarr Waldtkirchen im Landt der Abtey des Pistumbs Passau 1672, Pfarrarchiv Waldkirchen, Abschrift in Haertel, Hochstift Passau, Heimat- und familiengeschichtliche Quellen um Freyung, Band VII S. 40 und 55 (Maschinenschriftliche Kopie in der Staatl. Bücherei Regensburg, Fernleihe).

Nachrufe

Josef Rappel †

Verspätet erreichte uns die Nachricht, daß Josef Rappel, Gewerbestudienrat i. R., in Schwandorf am 19. Oktober 1984 in die Ewigkeit abberufen wurde.

In Laaber am 23. August 1900 geboren, erhielt er seine Ausbildung — zunächst zum Volksschullehrer — an der Lehrerbildungsanstalt in Amberg. Heimatkundlich sehr interessiert, war er ein begeisterter Heimatforscher, der es verstand, der Schuljugend heimatkundliches Wissen zu vermitteln und Interesse für die Heimatpflege zu wecken.

Als bald wurde er an die Berufsschule nach Schwandorf berufen. Auch hier war er nicht nur Lehrer; sein Interesse galt dem Museum der Stadt, dessen langjähriger Betreuer er wurde. Bald war er auch der Heimatpfleger der Stadt Schwandorf, später auch des damaligen Landkreises Burglengenfeld. Zahlreiche Auszeichnungen wurden ihm für sein selbstloses Wirken im Interesse der Allgemeinheit zu Teil, so erhielt er auch das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik und wurde Ehrenbürger der Stadt Schwandorf. Am offenen Grab und in der Presse wurde er anlässlich seiner Beisetzung gewürdigt.

Seit 1966 Mitglied der Bezirksgruppe Regensburg des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde, stellte er für den 33. Jg. (1970) Heft 8 sein Manuskript „Neun Generationen Lautenschlager auf Siegenthann“ zur Verfügung (Blätter des Bay. Landesvereins für Familienkunde Bd. XI, 287—300).

Hinweise auf weitere Arbeiten aus seiner Feder, s. Blätter des Bay. Landesvereins für Familienkunde:

- 4. Jg. (1926), Heft 1/3 — Band I, 18—21: „Pfarrer und Lehrer im Markt Laaber“.
- 39. Jg. (1976), Hefte 1/2 und 3 — Band XIII, 95, 128:
- Z 1430 Register zur Pfarrmatrikel von Laaber/Opf. 1566—1650.
- Z 226 Auszüge aus dem Staatsarchiv Amberg — Landgericht Hemau anno 1800 Heiratskontrakte (Heiratsdaten von 1799 und 1800).

Rudolf Fiegler

Johann Rohrmaier †

Am 28. Mai d. J. haben wir Oberverwaltungsrat a. D. Johann Rohrmaier, * Straßkirchen 29. März 1914, in Großberg zur ewigen Ruhe geleitet.

Am 14. Februar 1973 war er der Bezirksgruppe Regensburg als Mitglied beigetreten. Trotz eines Stimmbänderleidens immer hilfs- und einsatzbereit, hat er unseren familienkundlichen Vortragsabend in Straubing, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule in Straubing, organisiert, das Referat konzipiert und die Lokalpresse mit Informationen versorgt. An der Bearbeitung und Beantwortung schriftlicher Anfragen hat er mitgewirkt und ist in den Mitgliederversammlungen mehrerer Jahre, zum Vorsitzenden des Wahlausschusses gewählt, tätig geworden.

Seine Besonnenheit und Sachlichkeit waren uns immer wertvoll.

Rudolf Fiegler

Buchbesprechungen

Heinrich Streidl, Häuserchronik der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 527 S. Wilhelm Ludwig Verlag Pfaffenhofen 1982.

Der Verfasser leitet das Häuserbuch mit einer Kurzübersicht über die Stadtgeschichte ein. Er erwähnt u. a. die alten Traufenhäuser am Hauptplatz und den einst der Stadtverwaltung nicht unterstehenden herzoglichen Hofberg. Instruktiv sind die Ausführungen über die Einteilung der Altstadt in die 4 Viertel (Plan S. 9), die Vorstadt und den Burgfried (Plan S. 13). Der Hauptteil des Buches (S. 19—495) ist den einzelnen Anwesen gewidmet. Hier haben sowohl Streidl wie der Anreger der Arbeit Karl Schwaiger († 1953), äußerst sorgfältig gearbeitet. Man sieht das bei den Angaben über die verschiedenen Formen des Eigentumsübergangs (Kauf, Erbschaft, Heirat etc.). Auch wurde mit Erfolg versucht, bei Lücken der Briefprotokolle mit Hilfe kirchlicher Quellen, wie Ehe- und Sponsalienbüchern, Daten zu erschließen.

Die Häuserchronik beginnt bei älteren Anwesen die Besitzerreihe in der Regel im 17. Jahrhundert. In einzelnen Fällen konnte diese bei besonders guter Quellenlage bis ins 16. Jahrhundert zurückgeführt werden. Fortgeführt ist sie jeweils bis zum Stand des Jahres 1962.

Was die Hausnummerierung betrifft, so findet sich bereits eine von 1 bis 271 im Grundbuch von 1676. Für 1810 erwähnt der Verfasser „eine fortlaufende Numerierung der Häuser von 1 bis 291, die aber 1962 in den Grundsteuerkatastern wesentlich geändert wurde.“ Aus den Einträgen bei den alten Häusern ergibt sich, daß die Numerierung von 1810 mit den Nummern von 1676 nicht identisch ist. Ebenso muß 1862 eine totale Ummumerierung erfolgt sein. Bedauerlich ist, daß in der Häuserchronik von der (nach Erfahrung des Rezensenten äußerst wichtigen) Namhaftmachung der seit dem sog. Urkataster (Grundsteuerkataster, Grund-, Sal- und Lagerbuch) von ca. 1830 eingeführten Plannummern (Flurstücknummern) des jeweiligen Hausgrundstücks abgesehen wurde.

Die zunehmende Bautätigkeit seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts ließ die bisherige Durchnumerierung der Häuser der ganzen Stadt bald zu einem Problem werden. Man hatte sich bislang mit alphabetischen Zusätzen a, b, c usw., oder auch mit Bruchzahlen $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ etc. zu in der Nachbarschaft bestehenden alten Hausnummern für Neubauten geholfen. So wurde schließlich 1927 dies grundsätzlich geändert und jedes Haus bekam nun innerhalb seiner Straße oder des Platzes, an dem es lag, eine an der Straße oder dem Platz orientierte neue Nummer.

Wie sollte nun der Verfasser das Häuserbuch ordnen? Er entschied sich für von ihm geschaffene Suchnummern. Aufgeteilt nach Straßen, beginnend mit dem Hauptplatz, werden zunächst die Häuser der Altstadt, dann jene an den 1927—1945 angelegten Straßen aufgeführt (Suchnummern 1—1194). Die Häuser der 1945—1962 erschlossenen Baugebiete tragen die Suchnummern 2000—2563. — Hier sei der Hinweis erlaubt, daß bei Anwesen, die etwa z. B. 1888 noch Bauplatz (Such-Nr. 673) oder 1886 noch Wiese (Such-Nr. 675) waren, wohl kaum eine frühere Hausnummer ab 1862 vorhanden gewesen sein dürfte. Für spätere Forschungen wäre es nützlich gewesen, wenn der Verfasser eine — wohl schon zu seinem eigenen Gebrauch gefertigte? — Konkordanz der wechselnden Hausnummern der 1808—1927 in den Katastern auftretenden Gebäude mit den dazugehörigen Plannummern dem Buch als Anhang beigegeben hätte.

Von Interesse für die Mitglieder unseres Vereins dürfte es sein, zu erfahren, welche Familiennamen — abgesehen von den sog. Allerweltsnamen — im Register des Häuserbuchs besonders häufig vorkommen, ohne Rücksicht auf genaue Schreibweise: Es sind dies: Amberger, Auer, Bachmaier, Bergmayr, Bergmeister, Bichler, Breitner, Pruckpeck, Kanzler, Koppelmaier, Kirmayr, Kistler, König, Cramer, Kreitmayer, Thaller, Thallmair, Dietrich, Ecker, Einödshofer, Forster, Fuchs, Furtmayr, Galster, Grabmair, Graßl, Haas, Hainzinger, Herion, Hierl, Hirschberger, Höchtl, Lang, Lechner, Leopold, Neumair, Niedermayr, Ostermayr, Rath (Rad), Reiter, Rieder, Schöll, Schwaiger, Sieber, Stemmer, Stocker, Wagner, Walter, Weichselbaumer, Westermayr.

Wie in allen bayerischen Märkten und Städten hatten im Mittelalter und darnach Adelsfamilien auch in Pfaffenhofen ihre Sitze. So war das Anwesen Hauptplatz 41 im 16. Jahrhundert im Besitz der Mu(e)rhammer (oder -haimer) und wurde erst 1613 von Maria Susanna von Kronberg auf Creutzenstein geb. Muerhaimerin verkauft. 1773—1800 war es Eigentum der Familie von Schiltberg, nach der das Haus heute noch genannt wird (Über die Schiltberg vgl. E. Mager in den Bl. d. Bayer. LV. f. Familienkunde, 39. Jg., 1976, Band XIII, Nr. 1/2, Seite 63—89). Interessant ist, daß das Haus Hauptplatz 11 um 1550 im Besitz der Siebenaicher war. Vielleicht besteht hier eine Beziehung zu den zu gleicher Zeit in Augsburg auftretenden Goldschmieden Sibenaich (Vgl. Bl. d. Bayer. LV. f. Familienkunde, 47. Jg., 1984/85, Band XV, Nr. 4/5, S. 89). Das Anwesen Hauptplatz 21 war um 1572 in Händen der Familie von Mamming. Es ging von ihr zwischen

1659 und 1668 an Ladislaus von Törring über. Dieser verkaufte das Haus 1685 und seinen Garten 1686 an die Stadt Pfaffenhofen.

Rechtmäßige Nachkommen des bayerischen Uradelsgeschlechts von Muggenthal dürften die 1851 von Reichertshofen nach Pfaffenhofen gekommenen bürgerlichen Muggenthal sein. Wahrscheinlich sind sie Nachkommen der von Muggenthal zu Unterbaar, von denen ein im Dreißigjährigen Krieg verarmter Abkömmling in Schrobenhausen einen bürgerlichen Beruf ergriffen hatte. Für die Stammliste der in Regensburg und Neuburg arbeitenden Stück- und Glockengießer Schelchshorn gibt Streidl die erwünschte Nachricht, daß 1684 die Neuburger Gießerstochter Euprosina Schelchshorn nach Pfaffenhofen heiratete.

Wie es in ganz Altbayern die Regel ist, dürfen auch in Pfaffenhofen italienische Familiennamen nicht fehlen. Unklar scheint der Name der 1782 in Pfaffenhofen genannten Maria Franziska „Moisi Schaud“ aus Neapel zu sein (Such-Nr. 75). Die in unserem Jahrhundert nach Pfaffenhofen gekommenen Pedrotti und Delagera dürften ebenso wie der 1802 genannte Pfarrer Celva (italien. oder span. Name?) aus längst bei uns heimisch gewordenen Familien stammen. Jedoch könnte der seit 1698 in Pfaffenhofen wohnhafte Kaminkehrer Franz Banzano noch zur 1. oder 2. Generation der Einwanderer gehören. Von 1768 bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es in Pfaffenhofen die Bader- und Wundarztfamilie Thomaso. Von 1796 bis ca. 1821 lebte in der Ilm-Stadt der Stadtschreiber Michael Valta aus einem in einer Linie in Bayern geadelten italienischen Geschlecht. Zu einer der bedeutendsten Handelsfamilien italienischer Herkunft gehörte der seit 1784 als Eigentümer des Anwesens Hauptplatz 8 nachgewiesene Joseph Martin de Crignis. Das Haus blieb über ein Jahrhundert in Familienbesitz und wurde erst 1913 verkauft. Die aus Como stammende freiherrliche Familie von Cetto (seit ca. 1840 Besitzerin von Reichertshausen) hatte, wie die Häuserchronik ausweist, 1889—1899 Hausbesitz in Pfaffenhofen.

Weitbekannt in der Welt ist Pfaffenhofen/Ilm durch die Nahrungsmittelfabrik Hipp. 1897 erwarb der Konditormeister Josef Hipp das Anwesen Hauptplatz 6, Hausname „Lebzelter“, das heute noch seinen Nachkommen gehört. Georg Hipp erwarb 1930 die Hopfentrockenhalle der ehemaligen Firma Weilhammer. Aus ihr (Münchner-Str. 32) und seitdem dazuerworbenen benachbarten Anwesen entstanden die Hipp-Werke, deren führende Rolle in ihrer Branche unbestritten ist.

Die Häuserchronik schließt mit einem Straßen- und einem Suchnummern-Verzeichnis und sehr gut gearbeiteten Personen- und Ortsregistern. Ebenso sorgfältig ist das Quellenverzeichnis. Auch ist hervorzuheben, daß das Buch, aus dem großes Einfühlungsvermögen und Heimatliebe spricht, vorzüglich ausgestattet ist. Nicht weniger als 73 Abbildungen (darunter S. 331 eine 1922 von Georg Hipp gezeichnete), 20 Planskizzen und 2 Aufnahmen alter Pläne bereichern dem Buch zur Zierde. Ein Werk, dessen Erwerb jedem an oberbayerischer Familienforschung interessierten Genealogen zu empfehlen ist.

G. Nebinger

Hermann Langer, Joseph Schaitberger, ein evangelischer Glaubenskämpfer des 17. Jahrhunderts. (Mitt. d. Gesell. f. Salzbg. Landeskunde, Ergänzungsband 10), 175 S., Salzburg 1985. Zu beziehen über Verein f. Salzbg. Landeskunde, Michael Pachterstraße 40, A 5020 Salzburg, ca. 25 DM, keine ISBN.

Kleine Ursache, große Wirkung. Dieses Motto könnte über dieses Werk gestellt werden. Da ertauscht ein begeisterter Fayencesammler einen Nürnberger Birnkrug mit Blaumalerei und der Widmung „Balthasar Scheidtberger Anno 1723 adj. 10. April“, fragt sich, wer dieser Balth. Sch. gewesen sein könnte und findet sich bei seiner Nachsuche in der Salzburg-Halleiner Exulantenbewegung um 1700 wieder.

In dieser Gemeinschaft der protestantischen, vom Bischof bedrängten Bergleute spielte der im Titel genannte Joseph Sch. — wie der Autor zeigt, ein Bruder des Balthasar — eine große Rolle. Schon rund 50 Jahre vor der spektakulären Auswanderungswelle von 1732 wich er dem Druck und ging nach Nürnberg, von wo aus er mit seinen Sendbriefen, Traktaten, die ins Salzburger geschmuggelt wurden, den Glauben der Zurückgebliebenen stärkte. Kurz vor seinem Tod erlebte er noch den Durchzug der Auswanderer in Nürnberg.

Um nun überhaupt die Zusammenhänge fassen zu können, arbeitete der Autor die Kirchenbücher von Berchtesgaden (ab 1613), Hallein (ab 1604) und Dürrenberg (ab 1666) durch, dazu eine große Anzahl von Archivalien, voran die Briefprotokolle der Fürstpropstei Berchtesgaden und des Erzstifts St. Peter in Salzburg. Hinzu kamen Belege aus den Orten, wohin die Exulanten verlagert wurden.

Als Ergebnis liegen 5 Generationen Schaitberger vor und werden in ihrem Lebensweg, ihren Lebensumständen, der Verflechtung mit anderen Familien und der Arbeitslage am Dürrenberg

eingehend dargestellt. Zitate aus den Verhörprotokollen, aus den Kirchenbüchern und Briefprotokollen formen ein Bild der Personen. Es beginnt mit Caspar Sch., der um 1590 am Dürrenberg einheiratet und dessen Herkunft unbekannt ist. Sein Sohn Johann ist schon besser belegt, ab dessen Kindern kann auch das Schicksal der Töchter verfolgt werden. Die Reihe setzt Hanns (1620—1679) fort. Er hatte noch keine Schwierigkeiten wegen seines Glaubens, wohl aber seine Kinder.

Der älteste Sohn Hans war kurze Zeit Schulmeister, wurde aber wegen Verdachts auf abweichenden Glauben entlassen; nachdem er auch im Bergbau Schikanen wegen seines Glaubens ausgesetzt war, zog er 1690 weg. Über Regensburg (1692/93) ging er, seinem Bergmannsberuf folgend, in die Südwestschweiz, nach Bex, Herrschaft Aigle, Kanton Waadt, wo es Salinen gab. Die dortigen Namensträger starben mit Eustachius Josef 1740 aus.

Der zweite Sohn war der schon erwähnte Joseph. Er wanderte als einer der ersten ab, arbeitete in Nürnberg in der leonischen Drahterzeugung und verfaßte die Sendbriefe. Er starb 1733 im Mendelschen Zwölfbrüderhaus. Seine Nachkommen ließen sich in Franken bis 1896 verfolgen, möglicherweise leben Nachfahren und Namensträger noch heute.

Der dritte Bruder, Georg, war Zimmerschätzmeister und Feuerschauer zu Nürnberg, seine Linie starb mit seinem Sohn Erhard Christoph aus.

Der vierte schließlich war Balthasar, der Besitzer des Fayencekrugs. Er zog erst nach 1704 weg, kehrte 1707 nochmals nach Salzburg zurück, um persönliche Dinge zu regeln und landete zusammen mit anderen Rückkehrern im Gefängnis. Die Nürnberger Exulanten setzte daraufhin den Reichstag in Regensburg in Bewegung, um die Freunde freizubekommen, was nach gut einem halben Jahr geschah. Auch seine Nachkommen waren in Franken ansässig.

Mit dieser Familiengeschichte, die auf dem auf dem Vorsatz abgedruckten Stammbaum verfolgt werden kann, ist das Werk jedoch nicht erschöpft. Auf S. 108—171 findet sich ein Verzeichnis aller bei der Bearbeitung notierten Exulanten. Zu jedem der alphabetisch geordneten 83 Dürrenberger und 180 Berchtesgadner Auswanderer finden sich die ermittelten Daten, Zitate und die Fundorte in Kirchenbuch oder Archivalien.

Gerade diese Liste, die auch das Register weitgehend ersetzt, ist es, die das Buch über die Familiengeschichte Schaitberger und die kulturgeschichtlichen Streiflichter hinaus so wertvoll für den Genealogen macht.

O. Tröger

„Band 1, Pfarrbücherverzeichnis für das Bistum Regensburg“, bearbeitet vom Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg, 1985. 391 S. Das Buch gehört zu der Reihe: Pfarrbücherverzeichnisse. Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche und den Katholischen Bistümern in Bayern. (Kommissionsverlag Degener & Co., D - 8530 Neustadt a. d. Aisch.) Das Buch kann im: Bischöflichen Zentralarchiv, St. Petersweg 11—13, 8400 Regensburg, bei persönlichem Besuch zu DM 45,— erworben werden.

Das Bischöfliche Zentralarchiv in Regensburg hatte bereits 1971 mit der Matrikelzentralisierung und deren Aufbereitung in Bayern begonnen. Verwahrt werden heute im Archiv über 6300 Bände aus 526 Pfarreien bzw. Seelsorgestellen des Bistums. Mit der 1979 begonnenen Sicherheitsverfilmung war der erste Schritt dazu getan, dem Forschenden auch in Zukunft die Einsichtnahme in die Matrikeleintragungen zu ermöglichen, ohne weiterhin den Erhaltungszustand der Bücher durch die häufige Benutzung zu gefährden. Im Jahresmittel wird das Zentralarchiv von etwa 200 Personen aufgesucht, die an Ort und Stelle Einsicht in die Matrikeleintragungen nehmen wollen. Das Archiv selbst erhält zwischen 1500 und 2000 schriftliche Anfragen über die Eintragung von Lebensdaten.

Mit Abschluß der Verfilmung werden jetzt dem Benutzer nur noch die Mikro-Fiches vorgelegt. Pfarrbücher, pfarrgeschichtliche Aufzeichnungen oder auch Familien- und Dorfsippenbücher bleiben unter sicherem Verschluss. Fototechnische Maßnahmen haben es ermöglicht, daß die Filme oft besser lesbar sind als das Original.

Die Zentralisierung weiß der zu schätzen, der vergeblich in Pfarrhäusern versuchte Einblick in Matrikel zu erhalten oder eine diese betreffende Auskunft!

Das jetzt vorliegende Pfarrbuchverzeichnis des Bistums Regensburg wurde von Msgr. Dr. Paul Mai, Archivdirektor und Dipl.-Theol. Josef Mayerhofer, Archivamtmann, bearbeitet. Beiden Herrn sei an dieser Stelle für dieses Buch gedankt, welches nicht nur ein sehr ausführliches und nützliches Nachschlagewerk darstellt, sondern auch durch den interessanten, einleitenden Aufsatz von Msgr. Dr. Paul Mai: „Die Matrikelführung im Bistum Regensburg bis 1875“ nahezu den Sachbuch-Charakter verliert, wenn man es zu diesen zählen will.

Die Einleitung zeigt in einem historischen Aufriß die Gegebenheiten der Entwicklung unserer Kirchenbücher vom Beginn an bis zum Reichsgesetz vom 6. Februar 1875: „über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung“, dem Zeitpunkt, von dem an es nur noch dem vom Staat bestellten Standesbeamten erlaubt wurde, Personenstandsregister zu führen. Diese Zusammenfassung, die sich auf 90 Literaturhinweise stützt und die dem Forschenden Fragen beantwortet, die er sich häufig beim Studium der Matrikel stellt, wenn ihm, verwöhnt durch die heutige Anschauung über „amtliche“ Eintragungen, die Uneinheitlichkeit des zeitlichen Beginns von Kirchenbüchern auffällt, ihre gelegentlich lückenhafte Führung, die oft vermißte Ausführlichkeit von Eintragungen, denen dann auch wieder umfangreiche Aufschreibungen folgen, die für ihn hohen familiengeschichtlichen Wert haben.

Das Buch ist der „Band 1“ in der Reihe von „Kirchenbuchverzeichnissen“, die nach Absprache mit dem Evangelisch-Lutherischen Landeskirchlichen Archiv gemäß eines gemeinsamen Modus herausgegeben werden.

Das Buch enthält alle Kirchenbücher des Bistums die im Archiv verwahrt werden. Kirchenbücher, die vor dem Stichjahr 1876 angelegt wurden und heute noch im Gebrauch sind, befinden sich nach wie vor in den Pfarreien.

Die Orte der Pfarreien und Seelsorgestellen sind alphabetisch geordnet und für jede angegeben, für welche Jahre die Matrikelbände über „Taufe“, „Trauung“ und „Beerdigung“ vorhanden sind und welche davon mit Registern versehen bzw. für welche solche angelegt wurden.

Ferner enthält auch die jeweilige Eintragung eine Angabe, wenn zusätzliche Matrikel, z. B. über Firmungen, Sponsalien, Taufen unehelicher Kinder . . . vorhanden sind.

Angegeben ist weiterhin, welche Kirchenbücher verloren gingen, daß Familienbücher, pfarrgeschichtliche Notizen oder auch Register der Handwerker und andere orts- oder familiengeschichtliche Aufzeichnungen vorhanden sind und damit als Mikro-Fiches zur Verfügung stehen.

Wem bewußt ist, daß gerade die Oberpfalz unter häufigem Glaubenswechsel zu leiden hatte, wird kaum darüber erstaunt sein, daß viele Kirchenbücher in dieser Zeit nahtlos weitergeführt wurden. Der katholische, der lutherische oder auch der kalvinistische Pfarrer scheuten sich nicht, im gleichen Buch die Aufzeichnungen niederzuschreiben!

Die Ausführlichkeit des Buches erlaubt es dem, der die Absicht hat, im Zentralarchiv zu forschen, sich hierfür optimal vorzubereiten, oder seine Anfrage gezielt zu stellen.

Allerdings wird er meist noch ein älteres Ortschaften-Verzeichnis benötigen, aus welchem die Zuordnung der Gemeinden zu den einzelnen Seelsorgestellen hervorgeht. Ein Register, welches diese Angaben enthält, so wünschenswert es wäre, hätte den vorgegebenen Rahmen des Buches gesprengt, denn, wie ein 1877 erschienenes „Vollständiges Ortschaften-Verzeichniss“ von Dr. Georg Mayr ausweist, hatte 1875 allein die Oberpfalz über 5000 Ortschaften und Niederbayern fast 12 000!

Wünschenswert wäre eine Landkarte, die den Bereich des Bistums (oder auch der Bistümer) zeigt.

Hans-Peter Kaiserswerth

Matthias L. Auer, *Laimer Chronik* — Eine Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des (Münchner) Stadtteils Laim von den Anfängen bis zur Gegenwart, Band 1, 343 S. mit zahlreichen Abb., 26,80 DM, Selbstverlag München 1983.

Ein Heimatbuch für einen Stadtteil mit inzwischen rd. 50 000 Einwohnern vorzulegen, ist sicherlich ein schwieriges Unterfangen. Die Laimer Chronik versucht Geschichte und Entwicklung Laims von den Anfängen bis zur Gegenwart chronologisch zusammenzufassen bzw. aufzureihen. Somit auch ein Versuch, vom herkömmlichen Schema der Ortschroniken oder Heimatbücher abzuweichen. Das Ergebnis dieses Versuches kann allerdings nicht befriedigen, da vor allem geschichtliche — wie Sachzusammenhänge nicht einheitlich dargestellt werden und der Verfasser darüber hinaus das Werk in 2 Bände teilt, wobei der 1. Band bereits von den Anfängen bis zur Gegenwart reicht. Leider liegt der 2. Band noch nicht vor, obgleich im 1. Band an wesentlichen Stellen, an denen der Leser mehr erfahren möchte, so z. B. 1715 als der Sitz Laim Hofmark wird, auf den Band 2 verwiesen wird.

Inhaltlich bleibt — aus der Warte des Heimatforschers bzw. Historikers gesehen — vieles unzusammenhängend oder ohne Tiefe; an manchen Stellen tragen Beiträge einen eher erzählerischen Anstrich. Daran wird sicher derjenige Leser Gefallen finden, der das Buch mehr als „Lesebuch“ betrachtet. Entsprechend dem starken Bevölkerungszuwachs und der Ausdehnung Laims seit der Eingemeindung nach München im Jahr 1900, nehmen der Wohnungsbau und die Schaffung der Infrastruktur sowie die politischen (Stadtteil-) Aktivitäten breiten Raum ein. Nach einem Anhang mit verschiedensten Wiedergaben folgt ein umfangreicher Teil mit Anmerkungen und

Quellennachweisen und schließlich ein Personen- und Sachverzeichnis. Diese Laimer Chronik im vorliegenden Band 1 läßt zumindest für die Zeit bis zur Eingemeindung nach München noch viel Material bzw. manche Quellen unberücksichtigt. Die Gelegenheit für ein umfassendes und zuverlässiges Heimatgeschichtsbuch wurde leider nicht wahrgenommen. Dem Laimer Bürger kann es trotz allem „seinen Stadtteil“ näher bringen; auch der Heimat- bzw. Stadtteilmforscher wird manche Anregung entnehmen können.

Johann Aichner

Gelegenheitsfunde

Heiratsbuch Pfarrei Freyung:

∞ 10. 2. 1643 Philippus tr ä x l Georgii tr ä x l s et Anna uxoris fil. leg. von khreuzperg 13 Januarii contr. matr. cum Margareta Stephani s c h i l l e r s et Elisabetha uxoris fil. leg. von Undermichlbach aus Pairen in Miechlbacher Pfar.t.sp. sunt Andreas f u x et Georgius H a i n z l ambo in khreuzperg.Sp.t.s. Georgius P l ö c h l e t Georgius g r o s ambo in khreuzperg et . . . 10. Febr.

∞ 10. 2. 1643 Martinus P e i n d t l Matthaevi Peindtl et Catharina fil. leg. von Pöchamb Zwisl (Böhmzwiesel) in Waltkircher Pfar 8. January c. m. cum Brigida Bartholomaei g r u e b e r s et Anna fil. leg. von Nirensting aus Neustäder Pfar in Paiern t.sp.s. Adamus Althamer et Rupertus Pästler ambo in Reperg.Sp.t.s. Jacobus Pranpögkh in grainath et Adamus Hoblesperger von fürholz in Waltkircher Pfar..

∞ 16. 2. 1643 Ezechiel g ä n g l Andre gängls et Heva vom hoblesperg fil. leg. 4 Februarii c. m. cum Magdalena Joannis P r a n d t n e r s et Anna von Mauerkirchen in Bavaria ex parochia Mauerkirchensi fil. leg. t.sp.s. Matthaues Pändtl an der hölten hietten et Joannes Habenberger ibidem. Sp.t.s. Laurentius Naukhum Venator et hic in freung et Georgius hilz an der höltenhietten.

∞ Martius 1643. Nota et lege totum. hainrich P e z von öghlfing in lienharter Pfar ain Witiwär ieziger Zeit an der Mittermill alhir Wohnent 9 Marty Contraxit matrimonium cum Barbara Regnerin Christophori Regners von Regen aus dem Margkh Paiern. testes sponsi sunt Paulus sigl von khreuzperg et Wolff Duschl in Aharnat (Ahornöd). Sponsae testes sunt Nicolaus Eberl et Wolfgang Malzner von Öllersperg in hohenuer Pfarr. Dise braudt Barbara Regnerin ist Anno 1643 den 24. Aprilis von Wolff G ö t t l ain InWohner zu Emprarths in Rernpögkher Pffar (Röhrnbach) verstochen worden.

∞ 10. 2. 1722 Sponsus Stephan M a d l solutus et futurus civis zu Prachhaziz (Prachattitz), Adami Madl Rusticus zu Promau et Catharina ux. amb. viv. f. leg. Sponsa Maria, Joannis P r i g l m a y e r Incola in Xberg (Kreuzberg) et Anna ux. p. m. f. leg.

∞ 17. 1. 1660 Sp. Andreas M a d l, Hanns Madl zu Wimberg in Behemb sel. u. Christina seiner ehel. Hausel beed. ehel. Sohn. Sp. Eva Hans R e i s n e r s zu .izi in Schwaben landt u. Agnes s. ehel. Hausel beede sel. ehel. Tochter. T. Thoma Madl u. Thoma Hoblsperg beede zu Perlesödt u. Geörg Tascher u. Geörg Strigl beede burger alhie in der Freyung.

Friedl Haertel

Heiratsbuch Pfarramt Freyung:

∞ 20. 6. 1639 Adam K a l t e n e k h e r de Ackershaim ex Suevia cum Anna F r a n z i n de Vrsperg ex suevia, testes sponsi Andreas h a r s c h e r und Andreas p l u m a u e r, sponsa vero Elias S t e r z l et Egidius g l ä z l omnes civis freyungensis.

∞ 10. 4. 1640 Joan f e s e l Viduus cum Catharina p i l l e r i n de Weringen ex Suevia, testes sponsi Elias s t e r z l et Leonhardus p i r n p e k h, sponsa vero Georg h i z i n g e r.

∞ 15. 4. 1640 Mathias p h i l l i p de monte crucis (Kreuzberg) cum Barbara p r e g l m a i r i n von margrashaussen aus schwaben, testes sponsi Elias s t e r z l et paulus S ä m e r, sponsae vero paulus w ä s c h i n g e r.

∞ 14. 10. 1641 Christof h a i d i n g e r aus dem Markh aigen, Simon haydingers ibidem filius leg., testes sponsi suerunt Melchior (? ? Woider) aus dem Khellerschlag et Andrea Wesburger zue Wegschaid. testes Sponsae Ephrosina B e k h i n georgen bekhens vidua relicta georg g ö l t l aus der gravenau et Christof f e n z l Civis freiunge.

∞ 26. 10. 1641 Ambrosius h e u g e n s t a i n e r von Wollern aus böheimb cum Anna s c h u e s t e r i n, testes sponsi Kilian H ö l d et Hans h ä b e n p e r g e r, Sponsae testis georg p a u l u s von schmidin.

∞ 9. 2. 1642 Hans n i d e r m e i r von Dietfurt aus Bayern cum Maria o b e r m e i e r i n von Kirchel.

∞ 14. 2. 1642 Stephan D e u f e l cum Barbara s c h n e i d e r i n von hörzogburg aus Österreich, Danielis s c h n e i d e r s, burgers und duechmachers ibidem fil. leg. testes sponsi Thobias Freyunger et Christof F u x, t. sp. Stephan h a i n e r et Andreas h o r s c h e r.

∞ 5. 5. 1642 Erhardus h a u s r u k h e r von Regensburg, schuelmaister alhir cum Agnete S t e r z l i n. t. sp. Andreas horscher et Christof f e n z l, t. sp. Nicolaus E b e r l et Udalricus M o n d l de hinderschmidin.

Friedl Haertel

1741 verhungert im Bayerischen Wald

Sterbebuch Waldkirchen:

† 10. 11. 1741 Rosina D e r s c h i n, domuncularia in Hönhart, ex negligentia domesticorum sacerdotem in petentium improvisa (die Häuslerin Rosina D. starb unversehen durch Nachlässigkeit der Hausgenossen, weil sie den Priester nicht holten. Hönhart, heute Frauenberg, am Fuße des Dreisesselberges, einst Henhart genannt, ist 18 Autokilometer von Waldkirchen entfernt).

2. † 7. 12. 1741 Infantes Antonius et Anna, Joannis D e r s c h, domuncularius in Hönhardt, probabilius fame extincti et hinc miseria istarum novarum domuum (wahrscheinlich an Hunger gestorben und daher das Elend dieser neuen Häuser).

† 11. 12. 1741 Infans tertius Joannes, Joannis D e r s c h, domuncularius in Hönhardt.

† 29. 12. 1741 Obiit uxorem et quatuor proles (ein 4. Kind ist nicht eingetragen) ad aeternitatem secatus miser domuncularius in Hönhardt Joannes D e r s c h iterato provisus.

Friedl Haertel